Monatlich erscheinendes Amtsblatt der Stadt Roßwein und ihrer Ortsteile

Roßweiner Nachrichten

KLOSTERBEZIRK ALTZELLA

2.900 Exemplare | Nummer 7 | Donnerstag, den 12. Juli 2018

Ausstellungseröffnung lockte viele Besucher nach Roßwein

Mit dem 1. Satz des Konzertes nach Vivaldi Nr. 2 in a-Moll begann am Freitag, dem 15. Juni 2018, die Eröffnung der Ausstellung „blickKONTRASTE“. Aline und Anika Cyrnik sind längst keine Unbekannten mehr und auf besonderen Wunsch des Malers Harald Hellmich, dessen Bilderausstellung an diesem Abend eröffnet wurde, musizierte das Akkordeon Duo aus Grunau.

Bürgermeister Lindner bedankte sich zu Beginn der Veranstaltung bei den ca. 70 Gästen dafür, dass sie trotz „Fußball-Weltmeisterschaft“ und schönstem Wetter den Weg ins Rathaus gefunden haben und verwies auf die eindrucksvollen Bilder des Malers, die es anzuschauen lohnt.
Sein Namensfetter, der Kulturjournalist und Buchautor Reinhold Lindner, bestens bekannt in der Region Augustusburg, sprach in seiner Einführung von dem besonderen Wohn- und Lebensort des Malers. Dieser hatte sich vor mehr als fünf Jahrzehnten gemeinsam mit seiner Frau in einem Waldstück bei Reichenbach niedergelassen.

Noch heute zieht der 86-Jährige diesen Ort allen anderen Lebensräumen vor. Eine große Nähe zur Natur zeigt sich nicht zuletzt auch in seinen Bildern. Dass neben romantischen Landschaftsdarstellungen aber auch

Bilder in der Galerie hängen, die von Verzweiflung, Trauer, Verlust und Versagen handeln, sollte dabei nicht verwundern. Harald Hellmich war und ist es immer wichtig, mit seinen Bildern auch einen Fingerzeig zu geben auf jene, die sich schamlos an der Natur und den Menschen „bedienen“.

Während seiner Rede brachte Reinhold Lindner auch mehrfach seine Überraschung und seine Anerkennung hinsichtlich der Qualität der Räumlichkeiten in der Rathausgalerie und des großen Interesses für derartige Veranstaltungen in Roßwein zum Ausdruck. Ebenso erfreut über die große Besucherzahl an diesem Abend in der Rathausgalerie, aber auch über die wundervollen musikalischen Beiträge der beiden Schwestern, zeigte sich Harald Hellmich in seiner kurzen Dankesrede.
Mit Gesprächen über die ausgestellte Kunst und mit dem Knüpfen vielfältiger Kontakte verlief ein ebenso anregender wie kurzweiliger Abend in der Rathausgalerie.
Die Ausstellung ist noch bis Mitte Oktober im Rathaus Roßwein, 1. Etage, während der Sprechzeiten, zu besichtigen.

Informationen des Bürgermeisters

Sehr geehrte Roßweinerinnen und Roßweiner,

die Stadtverwaltung Roßwein möchte am 28. September 2018 einen Ehrenamtstag durchführen. Dazu sollen Bürgerinnen und Bürger, die sich auf selbstlose und beispielhafte Weise um das Wohl ihrer Heimatstadt und deren Menschen verdient gemacht haben, in den großen Rathaussaal zu einem Empfang eingeladen werden.

Wir bitten Sie deshalb an dieser Stelle herzlich, uns mit Ihren Vorschlägen bei der Suche nach solchen engagierten Frauen, Männern und Jugendlichen z.B. in den Vereinen, karitativen Organisationen oder in der Nachbarschaft behilflich zu sein. Es sollen auch die vielen stillen Helfer, die Unterstützer im Hintergrund, geehrt werden.

Wichtig dabei ist die Beschreibung der Verdienste dieser Person, allgemeine Angaben wie Wohnanschrift etc. sowie eine persönliche Begründung, warum gerade diese Frau oder dieser Mann es verdient hat, eingeladen zu werden.

Ihre Vorschläge senden Sie bitte schriftlich bis zum **20. August 2018** an das Bürgermeisteramt der Stadtverwaltung Roßwein, Markt 4, 04741 Roßwein.

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Ihr

V. Lindner, Bürgermeister

Bürgermeister Lindner verabschiedet Praktikanten

Bürgermeister Lindner empfing am 28.06.2018 die aus Nossen stammende Theresa Walcha und den Gleisberger Keanu Mikuletz in seinem Dienstzimmer, um ihnen für ihre Arbeit im vergangenen Jahr im Rahmen der Roßweiner Kernveraltung zu danken.

Beide Jugendlichen sind Schüler des Beruflichen Schulzentrums Döbeln-Mittweida und streben das Fachabitur für Wirtschaft und Verwaltung an. Da die Ausbildung ein einjähriges Pflichtpraktikum vorsieht, bemühten sich beide erfolgreich um einen Praktikumsplatz in der Stadtverwaltung Roßwein.

Während Theresa Walcha fast ausschließlich im Bereich der Kämmerei ihre Praktikumsaufgaben verrichtete, war Keanu Mikuletz innerhalb des Hauptamtes in vielfältige Aufgabe involviert.

Herr Lindner fragte beide nach ihren Eindrücken, die sie nach diesem Jahr in der Verwaltung gesammelt haben.

Theresa Walcha freute sich, dass sie in ihrem Einsatzgebiet mit anspruchsvollen Aufgaben betraut wurde, hierbei konnte sie auch Wissen anwenden, welches sie in der Schule theoretisch bereits erworben hatte.

Keanu Mikuletz schätze an seinen vielfältigen Aufgaben die Möglichkeit, auch Eigeninitiative entwickeln und damit Verbesserungsvorschläge, z.B. im Bereich Archivierung, umsetzen zu können.

Auf die Frage, ob sie sich das Praktikum so vorgestellt haben, antworteten die Schüler auf unterschiedliche Weise.

Während Theresa fand, dass ihr Tätigkeitsfeld genau zu ihrem zukünftigen Berufswunsch passte und viel anspruchsvoller als das anderer Mitschüler war, gab Keanu zu, dass er in manchen Punkten ein solches Praktikum unterschätzt hat.

Der Verwaltungsleiter wollte wissen, ob das Praktikum hilfreich dabei war, einen festen Berufswunsch zu entwickeln. Hier äußerte Theresa Walcha, dass sie schon lange ihre Stärken im Bereich Wirtschaft und Finanzen sieht. Keanu berichtete, dass ein Gespräch mit der Hauptamtsleiterin Michaela Neubert ihn dazu bewogen hat, den Beruf des Diplom Verwaltungsfachwirtes anzustreben.

Hier nutzte Bürgermeister Lindner die Gelegenheit darauf hinzuweisen, dass eine Vielzahl von Verwaltungen gut qualifizierten Nachwuchs suchen und bot beiden Praktikanten Unterstützung an, falls diese im Laufe ihrer Ausbildung nochmals von Nöten sein sollte.

Mit einem kleinen Abschiedsgeschenk bedankten sich die leitenden Vertreter des Hauptamtes und der Kämmerei nochmals für die geleistete Arbeit und wünschten beiden, sowohl beruflich als auch persönlich, alles Gute für die Zukunft.

Wo die Sonne schläft

Bist du kreativ?
Hast du viel zu erzählen?
Magst du Musik, Sport oder Tanz?

Das Theater FIGURO lädt junge Menschen zwischen 15 und 18 zu einem internationalen Projekt mit Figuren-, Licht- und Schattenspiel ein. Bringe deine Ideen zum Leben und werde Teil einer einzigartigen Inszenierung voll Abenteuer, Hoffnung und Freiheit.

Interesse? Dann melde dich bis 15.07.2018 beim Theater FIGURO:
Telefon: 034322 - 581 416
spieler@theater-figuro.de
facebook.com/projektsonne

Preis: kostenlos
Ort: Tanzscheune, Zwingerstraße 3/4, Döbeln

Projektzeitraum: August bis Dezember 2018 (dienstagnachmittags) Keine Theatervorerfahrung notwendig

in Kooperation mit Treibhaus Döbeln

Gefördert durch das Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben“, sowie durch den Landespräventionsrat Sachsen und den Landkreis Mittelsachsen

Quatsch- und Guck für Wetterwitz

Im letzten Jahr bewarb sich der Verein „Wetterhöhe 318“ e.V. mit dem Kleinprojekt „Quatsch und Guck“ im Rahmen des Modellprojektes Land(auf)Schwung, um eine unansehnliche Fläche in ihrem Ort zu verschönern bzw. aufzuwerten. Nachdem die Mitglieder den Zuschlag der Juroren erhalten hatten, konnten sie mit der Errichtung der Quatsch- und Guckecke beginnen.
An der Kreuzung Hauptstraße Wetterwitz/Einfahrt Untere Gasse sind die Sichtachsen in das Dorf so gegeben, dass der Platz förmlich für die Gestaltung prädestiniert war. Obwohl die Umgestaltung zaghaft begann, kamen letztlich fast alle Einwohner des Ortsteiles zusammen, pflasterten das Areal, stellten ein Spielgerät auf, pflanzten Büsche und installierten die rustikalen Bänke, welche „Guck“ und „Quatsch“ getauft wurden. Somit hat der Ort nun einen zentralen Platz, auf welchem sich die Einwohner treffen können, um gemeinsam ins Gespräch zu kommen oder auch auf das Bäckerauto zu warten. Wie Martina Arnold, Chefin des Vereins „Wetterhöhe 318“ e.V. hervorhob, wurde der Grundgedanke des Förderprogramms für alle vorbildlich umgesetzt. So kamen die Einwohner des Ortsteiles zusammen, um einen zentralen Treffpunkt zu gestalten und stärken somit wieder den Zusammenhalt in dem Ortsteil. Ein Dankeschön richtete Martina Arnold auch an die Mitarbeiter des Bauhofes, welche gern Hilfeleistungen gaben oder mit Technik manch größeres Problem lösten.

Klempnereibetrieb begeht kleines Jubiläum

Der Klempnermeisterbetrieb der Gebrüder Dörner feierte am 1. Juni 2018 sein 25-jähriges Jubiläum. So übernahmen Michael und Armin Dörner 1993 den väterlichen Betrieb und führen diesen mit vier Gesellen bis heute erfolgreich fort. Laut Aussage von Armin Dörner soll das 80-jährige Firmenjubiläum im kommenden Jahr etwas größer mit den Mitarbeitern gefeiert werden.

Mit der Auftragslage sind die Gebrüder Dörner zufrieden und können auf Kunden im Umkreis von 30 km verweisen. Damit der Klempnereifachbetrieb Dörner auch in Zukunft seine Kunden ausreichend und mit hoher Qualität betreuen kann, wünscht sich Armin Dörner noch den ein oder anderen Auszubildenden, der sich gern im Unternehmen bewerben und hier auf die Unterstützung eines familiär geführten Teams bauen kann.

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Schon fast alles richtig

Lieber Hundefreund, wir freuen uns, dass du beim Gassi gehen mit deinem geliebten Vierbeiner von den bereitgestellten Hundetüten schon so rege Gebrauch machst.
Es wäre jedoch sehr schön, wenn du bei der nächsten Runde im Garagenhof am Stiefelweg die Hinterlassenschaft deines Hundes weiterhin so super mit einem Hundekotbeutel einsammelst und diesen dann allerdings (das ist wichtig !!) nicht wieder achtlos am Wegesrand entsorgst. Bitte nutze hierfür die in der Stadt bereitgestellten Papierkörbe oder nimm die Tüte mit nach Hause in den Müllbehälter. Deine Mitmenschen danken es dir.

Kindertag wurde gefeiert

Es kann schon als gute Tradition gesehen werden, wenn der Kindergarten „Unter den Linden“ den internationalen Kindertag feiert und die Leiterin, Frau Koßmann, die Kinder mit ihren Eltern und Großeltern zum großen Kinderfest in der Einrichtung begrüßt. Auch in diesem Jahr hatten sich am 01. Juni die Erzieher und Eltern viel einfallen lassen, um Abwechslung und spannende Stationsangebote für die Sprösslinge zu schaffen.

Traditionell begrüßten die Kinder alle Gäste mit einem kleinen Programm, bevor dann die Eltern ihre Schützlinge übernahmen und die Erzieher die verschiedenen Stationen betreuten. Neben dem Bastelangebot des Kräutervereins, dem Kinderschminken und einer Sprungburg konnten die Kinder auf einem „Isländer“ reiten, mit dem Ulrich Heft extra zur Kindertagsfeier angereist und das bis zum Einsetzen des Platzregens die Attraktion an diesem Nachmittag war. Aufgrund des Starkregens klang das Fest etwas schneller aus als gewöhnlich, jedoch können sich die Kinder bereits auf das nächste Kinderfest im kommenden Jahr freuen, welches dann hoffentlich wieder bei schönem Sonnenwetter durchgeführt werden kann.

Pizza-Institution mit Geschäftsjubiläum

Uta Ordnung, Inhaberin der Pizzeria „La Piccola“ am Kreuzplatz, feierte am 5. Juni 2018 ihr 25-jähriges Geschäftsjubiläum. Die rührige Geschäftsfrau kann sich noch ganz genau an die Tage des Beginns vor 25 Jahren erinnern. So wurde zunächst die großväterliche Tischlerei ihres Mannes, die ehemalige Tischlerei Schlicke, beräumt und in den ehemaligen Ausstellungs- bzw. Produktionsräumen die Pizzeria eingerichtet.
Gleichzeitig erlernte Uta Ordnung ihr Handwerk in einer italienischen Pizzeria in Essen, was, wie sie hervorhob, auch ein Glücksfall war und durch die erlernten handwerklichen Fertigkeiten und den Einsatz ausgewählter Zutaten ihre Gerichte noch heute den klaren Unterschied zur Qualität anderer Pizzen darstellen.
Im Jahre 2003 gründete die Unternehmerin in Nossen eine Filiale und erfüllt seitdem die Kundenwünsche mit insgesamt fünf Mitarbeitern. Im Angebot der italienischen Nationalspeisen ist Uta Ordnung vor allem ein Begriff für die Softeisfreunde der Region. Täglich wechselnde Eissorten haben die Pizzeria „La Piccola“ neben ihrem Speiseangebot auch zum Geheimtipp der Softeisfans werden lassen. Dies erkennt man mitunter an den größeren Menschentrauben, die um den Schweinebrunnen des Kreuzplatzes sitzen und voller Freude das erworbene Eis vernaschen. Als besondere Renner im Pizzageschäft hingegen haben sich laut der Inhaberin die Pizza „Margherita“, „Hawai“ und „Bolognese“ sowie die neu angebotene „Spagetti-Pizza“, welche vor allem die jüngeren Kunden gern kaufen, erwiesen.
Frei von künstlichen Zutaten werden nur Originallebensmittel verarbeitet, was mit Sicherheit als einen der Grundsteine des Erfolges der Pizzeria gesehen werden kann. Gemeinsam mit Freunden, Kunden und Geschäftspartnern wurde das 25-jährige Jubiläum im eigens dafür neu gestalteten Sitzbereich gefeiert und auf die weitere erfolgreiche Zukunft angestoßen.

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Feierliche Zeugnisübergabe

Mit der schon traditionellen Feierstunde zur Zeugnisübergabe endete am Freitag, dem 22. Juni 2018, für insgesamt 38 Schüler die zehnjährige Schulausbildung in Roßwein. Umrahmt wurde die niveauvolle Verabschiedung der Jugendlichen vom Chor der Oberschule unter der Leitung von Gerd Mundus. Die beiden Klassenlehrerinnen, Frau Becke und Frau Rappräger, ließen in ihren Ansprachen die Schuljahre mit allen Höhen und Tiefen Revue passieren und riefen lustige Begebenheiten, aber auch manche Betroffenheit in den zurückliegenden Jahren in Erinnerung.

Sarah Jane Schönthier schloss die Schule mit einem Gesamtdurchschnitt von unter 1,5 ab und wurde dafür mit der Geschwister-Scholl-Medaille ausgezeichnet.

Neben den Abschlusszeugnissen und Erinnerungsgeschenken erhielten alle Jugendlichen eine weiße Rose in Erinnerung an Hans und Sophie Scholl, die Namensträger der Schule. Bei der Schulentlassungsfeier erhielten auch in diesem Jahr fünf Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 9 eine Auszeichnung, womit die hohe soziale Kompetenz geehrt wird. Bei dieser Ehrung werden Eigenschaften bewertet wie Freundlichkeit, Pünktlichkeit und Verlässlichkeit. Diese Bewertung wird durch die Schüler, Klassenleiter und Fachlehrer vorgenommen.

Im Anschluss an die Feierstunde im Rathaussaal versammelten sich die Schüler mit ihren Eltern auf dem Marktplatz und ließen, nach der Entlassung aus dem Schulleben durch den stellvertretenden Schulleiter Gerd Baumert, ihre jeweils mit einem persönlichen Wunsch versehenen Luftballons in den abendlichen Himmel steigen.

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Regionale Jugendmeisterschaft im Modellflug

Bei idealen Bedingungen fand die diesjährige regionale Jugendmeisterschaft, am 10.06.2018, im Sächsischen Roßwein, statt. Der Modellfliegersportclub Roßwein (MFSC) hatte sein Gelände für die Meisterschaft bestens vorbereitet. Neben den obligatorischen „Grillereien“ zur Mittagszeit bot der Verein somit gute Rahmenbedingungen. Dem Wettbewerb stellten sich neun Jugendliche in den Klassen Elektrosegelflug, Junior, Freiflug, Expert und F-Schlepp. Pünktlich um 10 Uhr konnten die Durchgänge beginnen. Insgesamt wurden je Disziplin drei Durchgänge geflogen. Gegen 13.00 Uhr standen die Sieger fest.

Alle Teilnehmer freuten sich über ihre Platzierungen und waren stolz, einen so guten Wettbewerb geflogen zu haben. Ein großes Dankeschön auch an den Bürgermeister von Roßwein Veit Lindner, der es sich hat nicht nehmen lassen, die Pokale und Medaillen an die Sieger zu überreichen.

Der ausrichtende Verein hatte sich in ausgezeichneter Weise auf den Wettbewerb vorbereitet. So konnten sich die Gebietsbeauftragten Jan Porebinski und Torsten Lehmann, zusammen mit den motivierten Mitgliedern des Vereins, um die wesentlichen Dinge des Wettbewerbs kümmern. Ebenso sei hier noch der unermüdliche Einsatz des DMFV- geschulten Punktrichters des MFV Oederan Peter Goldmann erwähnt.

Die Sieger der diesjährigen Wettbewerbe werden Sachsen würdig auf der Jugend DM am **08. bis 09.09.2018** in Eversberg/Sauerland vertreten. Schon heute ruft Jan Porebinski die jugendlichen Piloten aller Vereine Sachsens dazu auf, sich einmal Gedanken darüber zu machen, ob sie nicht nächstes Jahr auch an der regionalen Jugendmeisterschaft teilnehmen möchten. Auch 2019 werden wir wieder unsere bewährten Jugendtrainingscamps anbieten! Es war ein toller Tag, eine super Stimmung, und so möchten sich die Gebietsbeauftragten Jan Porebinski und Torsten Lehmann nochmals beim ausrichtenden Verein, aber ebenso bei den Teilnehmern und den vielen mitgereisten Helfern und Unterstützern für ihre tatkräftige Mitwirkung bedanken.

(Text: Jan Porebinski)

Baumaschinisten feiern Wiedersehen

Die ehemaligen Studenten der damaligen Ingenieurschule für Schwermaschinenbau „Walter Ulbricht“ trafen sich am 19. Juni 2018 zum 50-jährigen Absolvententreffen an ihrem ehemaligen Ausbildungsstandort. Bürgermeister Lindner begrüßte sie im Rathaussaal und berichtete über die Stadtentwicklung in den zurückliegenden 50 Jahren.

Im Anschluss überreichten Pia Kutzner und Bürgermeister Veit Linder an folgende Personen die Erinnerungsurkunden zum 50-jährigen Absolvententreffen: Rolf Börner, Werner Braun, Bernd Brudek, Horst Buchtzig, Paul Eckard, Horst Girnus, Peter Gruse, Rainer Hofmann, Joachim Kanitz, Conrad Kantwerk, Jürgen Kleint, Bernhard Knust, Gerhard Kühl, Bernd Loch, Joachim Menzel, Wolfgang Nagel, Eberhard Probst, Meinhard Reindel, Arnulf Rolly, Wielhelm Schweda, Joachim Weißpflog und Ullrich Woege

Modenschau im Seniorencafé

Das Seniorencafé am Dienstag, dem 26. Juni 2018, war diesmal besonders gut besucht, da wieder einmal die Modenschau des ehemaligen Textilhandels Uhlig, jetzige Inhaberin Frau Anett Sandner, auf dem Programm stand. Dabei waren die Frauen in der Überzahl und konnten die neueste Seniorenmode für den Herbst in Augenschein nehmen. Einige Seniorinnen aus der Runde erklärten sich als Mannequin bereit und überzeugten das Publikum mit der vorgestellten Herbstmode.

Das nächste Seniorencafé findet am 24. Juli 2018 – 14.00 Uhr – im Kräutergarten am Schuldurchgang statt.

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Mitarbeiter feiert runden Geburtstag

Roland Witting, seit 2013 Mitarbeiter des Baubetriebshofes der Stadt Roßwein, feierte am 25. Juni 2018 seinen 60. Geburtstag. Bürgermeister Lindner überbrachte ihm die Glückwünsche der Stadt und bedankte sich für das Wirken Roland Wittings in den zurückliegenden Jahren. Witting selbst ist für das Führen sämtlicher Baufahrzeuge des Baubetriebshofes zuständig und sieht seine Tätigkeit als Dienst an den Einwohnern an, was für ihn eine Herzensangelegenheit darstellt.

Stadionumbau im Zeitplan

Der Neubau des Funktionsgebäudes im Stadion an der Haßlauer Straße befindet sich im Zeitplan. Nach Fertigstellung des Rohbaus durch die Stowasser Bau GmbH sind nun die Mitarbeiter der Firma HTS Holzbau GmbH aus Frankenberg damit beschäftigt, die Dachkonstruktion aufzubringen. Im Anschluss wird die Firma Götze die Dachdeckerarbeiten durchführen, bevor dann mit dem Innenausbau gestartet werden kann.
Die Mitarbeiter der Firma Barthel Sportanlagen GmbH aus Dreiheide, welche auf die Sanierung von Stadien und Sportplätzen spezialisiert ist, beginnt in den kommenden Tagen mit dem Abbruch der Traversen, um diese im Anschluss neben dem Stadionoval und der Weitsprunggrube neu zu errichten.

Schulleiterin feierlich verabschiedet

Frau Birgit Saupe, Schulleiterin der Lernförderschule „Albert Schweitzer“ wurde am Freitag, dem 29. Juni 2018, feierlich in den Ruhestand verabschiedet. Im Namen der Stadtverwaltung überbrachte Bürgermeister Lindner beste Glückwünsche für den neuen Lebensabschnitt und bedankte sich ganz herzlich für das über 35-jährige Wirken der Schulleiterin. Lindner hob dabei ihre einfühlsame Art im Umgang mit den Kindern und ihr großes persönliches Engagement bei der Förderung ihrer Schützlinge hervor.
Ihre Arbeit wurde in den zurückliegenden Jahren zum Leitbild für das ganze Kollektiv.
So ist es bewundernswert, wie die Schulleiterin und das Lehrerteam Eigenschaften und Voraussetzungen eines jeden Kindes wahrgenommen und speziell gefördert haben. Auf diese Weise konnte so manche vorhandene Benachteiligung der Schüler beseitigt werden.
Birgit Saupe gelang gemeinsam mit ihrem Team nicht nur der Imagewandel von einer, oberflächlich betrachtet „einfachen Hilfsschule“, zu einer modernen und anerkannten Lernförderschule, welche sich den besten Ruf der Region erarbeiten konnte. So erfolgten in der Amtszeit der Schulleiterin der Schulanbau und die Sanierung der Einrichtung. Als wesentlicher Bestandteil der Schulangebote wurde frühzeitig die Möglichkeit von Ganztagsangebote für die Kinder genutzt und als einzige Lernförderschule der Region das Erreichen eines Hauptschulabschlusses möglich gemacht. Durch diese weitsichtige Entwicklung kann der Großteil der Kinder nach Beendigung der Schulzeit gut gerüstet in das Leben starten und Arbeitsplatzangebote des ersten Arbeitsmarktes annehmen. Dass Schulleiterin Birgit gemeinsam mit ihrem Lehrerkollegium jedes einzelne Kind als wertvollen und ganz besonderen Menschen der Gesellschaft sah und behandelte, wird auch zukünftig für ein ausgeglichenes, familiäres Schulklima sorgen. So war es nicht verwunderlich, dass sich jede Klasse der Schule persönlich bei Frau Saupe bedankte und kleine selbstgebastelte Erinnerungsgeschenke übergab. Wie die Schulleiterin mitteilte, will sie sich zukünftig neben der Gartenarbeit auch mehr Zeit für die Enkel nehmen und freut sich dabei schon auf die nächste gemeinsame Ausfahrt mit dem Lehrerkollektiv, welcher sie dann als Gast und nicht als Hauptverantwortliche beiwohnen darf.

„Wenn es eine solche Auszeichnung gebe, müssten Sie als ‚Mutter Theresa der Förderschulen‘ geehrt werden. Jede andere Ehrung würde Ihre Fürsorge und das Verständnis um die Entwicklung der Ihnen anvertrauten Kinder nicht im Ansatz würdigen“, so Bürgermeister Lindner. "Vielen herzlichen Dank auch im Namen aller Eltern und Kinder, welche aktuell und in den zurückliegenden Jahren die Vorzüge der Lernförderschule ‚Albert Schweitzer‘ in Roßwein erleben konnten und auf den weiteren Lebensweg vorbereitet wurden.“

A pro pos...

Der Juli!

„Wikipediert“ man, – klingt immer so, als hätten die Wikinger diese Infoquelle erfunden – erfährt man, dass u. a. Julius Cäsar, – nicht Käsar, das war der Erfinder des Mozarella, dass Julius Cäsar, römischer Kaiser, eine Aktie an der Namensgebung hat! Deshalb haben wir derzeit in der Region wohl auch Kaiserwetter, sprich: Pausenlos Sonne bis zur Dürre, und wenn es mal regnet – dann gibt es Starkregen und Hansens Holz schwimmt sozusagen in der alten Flößertradition, heute nennt man das truckgestützten Warenverkehr, davon, heißt, in der Delle geht nichts mehr!

Ganz anders in Roßwein!

Da geht die Post ab, heißt, in der alten Post ist wieder was los! Nach dem alten Werbeslogan: „Otto – find ich gut!“ ist dort wieder medizinisch was los! Und wenn Otto (Sie)-Praxis nahe Rehazentrum, Urlaub hat, dann hat Otto (Er) „full House“, wie man so schön neudeutsch und wohl auch am Kneipenkartentisch und im Casino sagt!
Fühlte ich mich kürzlich bewogen, Otto (Ihn), zu begrüßen: „Pardon, Herr Doktor, dass ich eine Stunde zu spät vor Ihnen erscheine, obwohl ich 10.30 Uhr bestellt war, ließ man mich erst jetzt, 11.30 Uhr, zu Ihnen vor!“
Dafür aber können Otto(Sie) – Reihenfolge beachtet! – und Otto (Er) nichts, weil die Versorgung mit nicht nur Allgemeinärzten von der Ärztekammer nach immer noch historischen Einwohnerzahlen und unter schlichter Ignoranz der Altersstruktur in nicht nur dieser Region festgelegt wird, wie mir ein Stadtverordneter am Praxiseingang verdeutlichte, als ich mir, medizinisch wohl sehr bedenklich, besagte Wartezeit vor der Tür per Inhalation nikotinhaltiger, in rollenform gebrachter und kommerziell dargebotener ‚mit Schockfotos auf der Verpackung dekorierter‘ kleingeschnittener Blätter verkürzte.

Aber drinnen, da geht die Post ab! Da wurde auf den Putz gehauen, bis er abfiel und eine Wand in rustikaler Ziegelstruktur das Wartezimmer dekoriert! Und die Wartesitze – nicht mehr die Stuhlreihe an den Wänden entlang – Vierer – und je nach Patientenvolumen auch Fünfer – , Sechsersitzecken... – erinnernd an die Sitzordnung z. B. in der alten Postkutsche … originell!

Und dann das absolute „Highlight“, oder wie man heutzutage den „ Eyecatcher “, den Blickfang, nennt, ein historischer Tresor, der auf die Historie des Hauses verweist – wie schon gesagt – „Otto – find ich gut“!

C.V.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN

Öffentliche Auslegung der Vorschlagsliste Wahl der Schöffinnen und Schöffen der Stadt Roßwein

für die Amtszeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2023 in den Schöffengerichten des Amtsgerichts Döbeln und den Strafkammern des Landgerichts Chemnitz

Der Stadtrat Roßwein hat in der Sitzung am 28.06.2018 den Beschluss (Nr. 2018/084) über die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für das Landgericht Chemnitz und das Amtsgericht Döbeln gefasst.
Die Liste liegt gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit vom **16.07.2018 bis 23.07.2018** zu folgenden Zeiten:

Montag	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Mittwoch	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

in der Stadtverwaltung Roßwein, Markt 4, Zimmer 11 (1. Stock), für jedermann zur Einsicht aus. Gegen die Vorschlagslisten kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Schluss der Auslegung schriftlich oder zu Protokoll bei der Stadtverwaltung Roßwein, Markt 4, Zimmer 11 (1. Stock) Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Listen Personen aufgenommen wurden, die nach §§ 32 bis 34 GVG nicht aufgenommen werden durften oder sollten.

Roßwein, 09.07.2018

Lindner, Bürgermeister

Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen über die öffentliche Bestellung eines bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers vom 6. Juni 2018

Gemäß § 10 Abs. 2 des Gesetzes über das Berufsrecht und die Versorgung im Schornsteinfegerhandwerk (Schornsteinfeger-Handwerksgesetz – SchfHwG) in der derzeit geltenden Fassung gibt die Landesdirektion Sachsen nachfolgende Bestellung als bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger bekannt:

Mit Wirkung vom 1. August 2018 wird Herr Schornsteinfegermeister Michael Berg für die Dauer von sieben Jahren zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger für den Kehrbezirk 14 5 22-06 Roßwein bestellt.

Der **Kehrbezirk 14 5 22-06 Roßwein** umfasst im Wesentlichen Straßenzüge der Stadt Roßwein mit den OT Niederstriegis, Mahlitzsch, Littdorf, Hohenlauft/Ullrichsberg, Haßlau, Naußlitz, Ossig und Gleisberg, der Stadt Roßwein-Seifersdorf, Roßwein-Neu-Seifersdorf-Wolfstal, Roßwein-Wetterwitz/Wettersdorf, sowie den OT Choren, Gertitzsch, Präbschütz, Großsteinbach, Theeschütz, Leschen, Petersberg, Lüttewitz, Maltitz, Markritz, Prüfern, Kleinmockritz, Mochau, Geleitshäuser, Dreißig, Gödelitz, Hermsdorf und Juchhöh der Stadt Döbeln.

Die Bestellung zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger ist gemäß § 10 Abs. 1 Satz 1 SchfHwG auf sieben Jahre befristet und endet daher mit Ablauf des 31. Juli 2025.

Der Betriebssitz des bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers Michael Berg ist Weststraße 6, 04741 Roßwein, Telefon-Handy: 0162-19 68 64 0,
E-Mail: michaelberg21.06.78@gmail.com.

Chemnitz, den 6. Juni 2018
Landesdirektion Sachsen
gez. Peggy Hetzner, Sachbearbeiterin

Friedensrichter

Im August fällt die Sprechstunde des Roßweiner Friedensrichters aus. Die nächste Sprechstunde findet am **1. September 2018** in der Zeit von 9.00 bis 10.00 Uhr, im Rathaus Zi. 2 (im Anbau) statt. Bei Bedarf können die Bürger über die Anmeldung im Rathaus (Tel. 034322/4660) einen individuellen Gesprächstermin vereinbaren.

Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek

Gleisberg: Die Gemeindebibliothek Gleisberg öffnet jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Reiterhof Lindner, Wetterwitzer Straße 4.
Haßlau: Der Feuerwehrverein Haßlau öffnet die Gemeindebibliothek Haßlau jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Haßlau Nr. 41 b.
Niederstriegis: Die Gemeindebibliothek Niederstriegis öffnet jeden Mittwoch (außerhalb der Schulferien) in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr im ehemaligen Gemeindeamt Niederstriegis, Schulweg 1
Der Ausleihbestand in den Gemeindebibliotheken wird regelmäßig von der Kreisergänzungsbücherei Döbeln ausgetauscht.

Kontakt Frauenschutzhaus Freiberg

Hilfe für Frauen in Not (24 Std.)
Frauenschutzhaus Freiberg
Tel./Fax: 03731-22561
E-Mail:
kontakt@frauenschutzhaus-freiberg.de

In eigener Sache

Veröffentlichung Amtsblatt für den Monat August – Nächster Redaktionsschluss: 25.07.2018, Nächster Erscheinungstermin: 09. August 2018
(Kontakt: hauptamt@rosswein.de, Tel. 034322/46622)

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag:	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag:	09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag:	09.00 bis 12.00 Uhr

Außerdem jeden 1. Samstag im Monat von 8.00 bis 11.00 Uhr

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN

Bekanntmachung der Sitzungstermine der Stadt Roßwein

Am **18. Juli 2018** findet bei Bedarf um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg die nächste öffentliche Sitzung des **Gleisberger Ortschaftsrates** statt. (siehe Schaukästen)

Am **15. August 2018** findet bei Bedarf um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg die nächste öffentliche Sitzung des **Gleisberger Ortschaftsrates** statt. (siehe Schaukästen)

Am **30. August 2018** findet um 18.00 Uhr im kleinen Rathaussaal die nächste öffentliche Sitzung des **Technischen Ausschusses, Umwelt, Kultur und Soziales** statt.

Die entsprechenden Tagesordnungen der Sitzungen werden an der Verkündungstafel des Rathauses der Stadt Roßwein öffentlich bekannt gemacht, bzw. sind unter www.rosswein.de --> Aktuelles --> Nachrichten zu finden.

Ausschreibung zum Roßweiner Herbst- und Gartenmarkt am Samstag, dem 06.10.2018

Am Samstag, dem 06.10.2018, führt die Stadt Roßwein in der Zeit von 8.00 bis 13.00 Uhr wieder einen Blumen- und Gartenmarkt durch.
Um das Angebot reichhaltig und abwechslungsreich zu gestalten, werden weitere Anbieter von Blumen, Pflanzen, Naturprodukten sowie Garten- und Heimbedarf aufgerufen, sich mit ihren Erzeugnissen an unserem Markt zu beteiligen.
Auch regionale Erzeuger von Lebensmitteln, Milch- und Fleischprodukten, Eiern, Obst und Gemüse oder handwerklichen Gegenständen sind uns herzlich willkommen.
Bewerbungen können ab sofort bis zum **28.09.2018,** unter Angabe des Bewerbers, des Angebotes, Ansprechpartners und der Telefonnummer, an die Stadtverwaltung Roßwein, Marktleitung, Markt 4, 04741 Roßwein, schriftlich eingereicht werden. Eine Bewerbung per Mail ist unter marktwesen@rosswein.de ebenfalls möglich, sowie auch eine kurzfristige Teilnahme nach vorheriger (telefonischer) Absprache am 06.10.2018 erfolgen kann. Anfragen können Sie unter der Tel.-Nr.: 034322/466-21 oder per Fax 034322/466-19 stellen.
Wir stehen Ihnen gern zur Verfügung.
Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung Ihren eventuellen Strombedarf bei und benennen Sie die gesamte Standgröße. Fahrzeuge bis zur üblichen Größe eines Kleintransporters können am Stand verbleiben.
Ein Rechtsanspruch auf die Zulassung der Teilnahme besteht nicht.

T. Mertinat, Marktleitung, Stadtverwaltung Roßwein

Vereinsschulung im Klosterbezirk Altzella

Im Namen der Bürgermeister des Klosterbezirks Altzella möchten wir die nächste Schulung für Mitglieder von Vereinen, welche im Klosterbezirk Altzella präsent sind, ankündigen.
Wir beschäftigen uns diesmal mit dem Thema „**Datenschutz im Verein – Aspekte der DSGVO“.**

Die Veranstaltung findet am **29.08.2018** statt. Bitte informieren Sie sich telefonisch unter (0 34 31) 6 78 87 19 über die Inhalte bei uns im Regionalmanagement. Gern schicken wir Ihnen dann eine Einladung zu. Bei Interesse bitten wir auf jeden Fall um Anmeldung.

Regionalmanagement Klosterbezirk Altzella
Schulweg 1, 04741 Roßwein OT Niederstriegis
Tel.: (0 34 31) 6 78 87 19
Fax: (0 34 31) 6 06 66 28
www.klosterbezirk-altzella.com
starke@klosterbezirk-altzella.de

EPLR Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete
LEADER

www.eler.sachsen.de
Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.

INFORMATIONEN

Bürgerzettel der Stadt Roßwein

Ich habe am

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

Folgendes festgestellt:

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

In der / dem (genaue Ortsangabe):

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

Name und Anschrift:

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

- ❏ Ein stillgelegtes Auto abgestellt
- ❏ Verkehrsschild / Straßenschild beschädigt
- ❏ Verkehrsschild falsch eingerichtet
- ❏ Behindern Hecken und Sträucher die Sicht
- ❏ Abfluss im Gewässer behindert
- ❏ Parkende Autos auf Geh- und Radwegen
- ❏ Straßenbaustelle ungenügend gesichert
- ❏ Verunreinigungen auf Straßen / Plätzen Schuttablagerungen
- ❏ Nicht ordnungsgemäß entsorgter Abfall
- ❏ Der Kinderspielplatz verunreinigt
- ❏ Straßenbeleuchtung defekt
- ❏ Fahrbahndecke bzw. Bürgersteig defekt
- ❏ Hydrant | Kanaldeckel | Gully schadhaft

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!

Den ausgefüllten Bürgerzettel werfen Sie bitte in den Briefkasten der Stadtverwaltung Roßwein ein oder senden diesen per Fax an 034322/46619.

Das Ordnungsamt informiert: Mülltermine

Mülltermine

Roßwein

Restabfall:.....12./26. Juli, 09./23. August 2018
Papier: 1 .....18. Juli, 15. August 2018 – siehe Straßenverzeichnis
Papier: 2 .....19. Juli, 16. August 2018 – siehe Straßenverzeichnis
Gelbe Tonne: .....16./30. Juli, 13./27. August 2018
Bioabfall:.....24. Juli, 07./21. August 2018

Papier 1: Äußere Kreuzstraße, Am Gottesacker, Am Hohen Rain, Am Sportplatz, Am Stollen, Am Steinhübel, Am Weinberg, An der Gehre, An der Kirche, An der Laute, August-Bebel-Straße, Böhmertstraße, Burggraben, Clara-Zetkin-Straße, Damaschkestraße, Döbelner Straße, Dr.-Gemeinhardt-Straße, Dr.-Otto-Nuschke-Straße, Ernst-Thälmann-Straße, Gartenstraße, Gießereistraße, Goldene Höhe, Grafestraße, Haßlauer Straße, Herrmannstraße, Jahnstraße, Kadorfer Straße, Karl-Marx-Straße, Kirchplatz, Kirchstraße, Kreuzplatz, Kreuzstraße, Kreuzweg, Lommatzscher Straße, Markt, Nach der Sorge, Nach der Wachtel, Neidhardt, Nordstraße, Nossener Straße, Novuspark, Obere Scheunenberggasse, Obere Weinbergstraße, Oberneusorge, Oberstadtgraben, Poststraße, Schlosserstraße, Schrebergartenstraße, Schuldurchgang, Seifersdorfer Straße, Sorge, Stiefelweg, Straße der Einheit, Straße des Friedens, Troischau, Tuchmacherstraße, Vogelstange, Wilhelm-Kaulisch-Straße, Ziegeleistraße, Zum Neidhardt;

Papier 2: Äußere Wehrstraße, Am Baderberg, Am Bahnhof, Am Feldrain, Am Wasser, Am Wolfstal, Auenstraße, Auf dem Werder, Bahnberg, Bahndammstraße, Bahnhofstraße, Bergstraße, Böhrigener Straße, Brückenplatz, Dresdener Straße, Etzdorfer Straße, Feldstraße, Fischers Teich, Freiberg am Neckar Straße, Frongasse, Gerbergasse, Gersdorfer Straße, Goldborn, Goldbornstraße, Grundstraße, Hartenbergstraße, Kohlenstraße, Mittelstraße, Mühlstraße, Muldenstraße, Nach der Wanne, Niederstadtgraben, Querstraße, Rüderstraße, Silberwäsche, Stadtbadstraße, Südstraße, Tiefer Grund, Töpferschlucht, Uferstraße, Ullrichsberg, Unter den Linden, Untere Scheunenberggasse, Untere Weinbergstraße, Wanne, Wehrstraße, Weststraße, Wiesenweg, Wolfstal/Zum Freibad, Wunderburg;

OT Gleisberg, OT Haßlau, OT Klinge, OT Naußlitz, OT Neuseifersdorf, OT Niederforst, OT Ossig, OT Seifersdorf, OT Ullrichsberg, OT Wettersdorf, OT Wetterwitz, OT Zweinig

Restabfall:..... 12./26. Juli, 09./23. August 2018
Papier: ..... 02./30. August 2018
Gelbe Tonne: ..... 16./30. Juli, 13./27. August 2018
Bioabfall:..... 24. Juli, 07./21. August 2018

OT Grunau, OT Littdorf, OT Otzdorf

Restabfall:..... 13./27. Juli, 10./24. August 2018
Papier: ..... 19. Juli, 16. August 2018
Gelbe Tonne: ..... 16./30. Juli, 13./27. August 2018
Bioabfall:..... 24. Juli, 07./21. August 2018

OT Niederstriegis, OT Hohenlauft, OT Mahlitzsch

Restabfall:..... 12./26. Juli, 09./23. August 2018
Papier: ..... 19. Juli, 16. August 2018
Gelbe Tonne: ..... 16./30. Juli, 13./27. August 2018
Bioabfall:..... 24. Juli, 07./21. August 2018

Schadstoffmobil

Roßwein – Markt 25.08.2018 08.00 bis 12.00 Uhr

Weitere Termine werden durch Posteinwurf von den Entsorgungsfirmen bekanntgegeben (zuständiges Fachamt der Stadtverwaltung Roßwein: Hauptamt – Sachgebiet Marktwesen, Telefon: 034322/46621).

GRATULATIONEN | INFORMATIONEN

Gratulationen und Glückwünsche

In der zweiten Hälfte des Monats Juni 2018 (ab 14.06.2018) feierte:

Frau Lieselotte Rußig (Roßwein)	am 19.06.18	ihren 90. Geburtstag
Herr Werner Bohn (Roßwein)	am 23.06.18	seinen 85. Geburtstag
Herr Günter Kaiser (Roßwein)	am 14.06.18	seinen 80. Geburtstag
Herr Gerd Böhme (Roßwein)	am 18.06.18	seinen 80. Geburtstag
Frau Erika Herzog (Roßwein)	am 18.06.18	ihren 80. Geburtstag
Herr Bodo Wetzel (Roßwein)	am 19.06.18	seinen 80. Geburtstag
Frau Margarete Eckart (Roßwein)	am 20.06.18	ihren 80. Geburtstag
Frau Waltraud Warmuth (Roßwein)	am 22.06.18	ihren 80. Geburtstag
Herr Heinz Diederitz (Roßwein)	am 23.06.18	seinen 80. Geburtstag
Herr Manfred Hache (Naußlitz)	am 26.06.18	seinen 80. Geburtstag
Frau Elsa Lutzer (Haßlau)	am 28.06.18	ihren 80. Geburtstag
Frau Gertrud Musick (Roßwein)	am 21.06.18	ihren 75. Geburtstag
Herr Wahnfried Wolf (Roßwein)	am 21.06.18	seinen 75. Geburtstag
Herr Siegmund Küster (Haßlau)	am 25.06.18	seinen 75. Geburtstag
Herr Bernd Ruckert (Roßwein)	am 29.06.18	seinen 75. Geburtstag
Frau Renate Führich (Haßlau)	am 16.06.18	ihren 70. Geburtstag

In der ersten Hälfte des Monats Juli 2018 (bis 10.07.2018) feierte:

Herr Rolf Schmidt (Roßwein)	am 02.07.18	seinen 85. Geburtstag
Frau Elsbeth Potratz (Roßwein)	am 09.07.18	ihren 85. Geburtstag
Herr Gerhard Hoffmann (Roßwein)	am 04.07.18	seinen 80. Geburtstag
Herr Winfried Thum (Niederstriegis)	am 04.07.18	seinen 80. Geburtstag
Frau Gisela Schlicke (Roßwein)	am 06.07.18	ihren 80. Geburtstag
Herr Horst Lorenz (Zweinig)	am 03.07.18	seinen 75. Geburtstag
Frau Lieselotte Siebert (Roßwein)	am 04.07.18	ihren 75. Geburtstag
Frau Edelgard Mühlberg (Neuseifersdorf)	am 07.07.18	ihren 75. Geburtstag
Herr Peter Hermann (Otzdorf)	am 07.07.18	seinen 75. Geburtstag
Herr Eckhard Schmidt (Gleisberg)	am 02.07.18	seinen 70. Geburtstag
Herr Gerold Roßberg (Littdorf)	am 05.07.18	seinen 70. Geburtstag
Herr Frank Jordan (Gleisberg)	am 07.07.18	seinen 70. Geburtstag
Herr Helmut Laurich (Roßwein)	am 11.07.18	seinen 70. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Roßwein gratuliert allen Jubilaren nachträglich recht herzlich und wünscht ihnen alles Gute sowie viel Gesundheit.

Hinweis: Nach Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt und der dazugehörigen Ortsteile und unter Beachtung rechtlicher Vorschriften, werden die Geburtstage der Jubilare mit veröffentlicht. Dabei werden die 70., 75., 80., 85., 90., 95. und 100. Geburtstage berücksichtigt. Außerdem werden auch alle Jubilare, die älter als 100 Jahre werden, jedes Jahr benannt.
Wer dies für seine Person ausschließen möchte, wendet sich bitte an das Einwohnermeldeamt Roßwein
(Tel. 034322/46614, einwohnermeldeamt@rosswein.de).

Wissenswertes

- **Wasser-Bereitschaft**
  OEWA Döbeln 03431/655700
- **Abwasser-Bereitschaft**
  Eurawasser (Abwasser/ Kläranlage) 01715603081
- **Gas-Bereitschaft**
  MITGAS 018022009

Bereitschaftsnummern:

- Ärztebereitschaft
  Nur noch über diese Nummer!!!
  Den notärztlichen Bereitschaftsdienst erreicht man unter der kostenfreien und bundesweit einheitlichen Rufnummer

  116 117

  Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen gilt weiter die Rufnummer **112.**

  (Alle Angaben sind ohne Gewähr!)

- **Information zum Notdienst der Zahnärzte**

Der für die zahnärztliche Notdienstplanung verantwortliche Döbelner Zahnarzt Herr Dipl.-Stomat. Holger Hertam, Schillerstraße 12, 04720 Döbeln, Tel. 03431/571935 weist darauf hin, dass Änderungen im Notdienstplan zukünftig nur noch an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen gemeldet werden. Damit ist auf der Homepage

http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de

die aktuellste Version des Notdienstplanes verfügbar.

DIE KINDERTAGESSTÄTTE „STRIEGISZWERGE“ INFORMIERT

Der Kindertag der „Großen Gruppe“

Am Kindertag schickte der Waldgeist Willibald den Kindern der „Großen Gruppe“ der Kita „Striegiszwerge“ eine Schatzkarte. Die Kinder gingen sofort auf Schatzsuche, welche sie zur Pension „Schweizerhaus“ führte. Im Garten fanden die Kinder eine Schatzkiste und packten ihren Schatz aus.
Bei einem guten Mittagessen und einem leckeren Eis konnten die Kinder wieder Kraft sammeln, um anschließend den Heimweg anzutreten.
Ein ganz großes „Dankeschön“ an Familie Sturm.

M. Wenzel und U. Hohmuth
Erzieher der „Großen Gruppe“

Der Kindertag in den „Mittelgruppen“

Jedes Jahr Ende Mai fahren die Kinder der Mittelgruppe der Kita „Striegiszwerge“ in den Zoo nach Leipzig. In diesem Jahr ist auch die „Kleine Mittelgruppe“ mitgefahren. Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen und vielen freiwilligen Eltern begann eine spannende Zugfahrt ab Döbeln in Richtung Leipzig. Danach brachte uns die Straßenbahn an unser mit Spannung erwartetes Ziel. Dieser Tag sollte für uns alle ein besonderes Erlebnis werden. Im Zoo angekommen, konnten die Kinder viele Tiere bestaunen.

Einige von ihnen hatten sich leider des Wetters wegen versteckt und die Kinder suchten sie. Besondere Aufmerksamkeit bekamen die Elefanten, die Giraffen, die Affen und die Erdmännchen. Es machte einen riesen Spaß, all diese Tiere in Aktion zu sehen. Ein zünftiges Mittagessen, eine Eis-Pause und schließlich auch die sehr beliebte Fahrt mit der Zooeisenbahn waren für die Kinder besondere Highlights. Leider verging die Zeit zu schnell, so dass ein sehr spannender und erlebnisreicher Tag viel zu schnell vorbei war.

K. Müller
Praktikantin im Abschluss

An dieser Stelle ein großes „Dankeschön“ an alle Eltern, die uns an diesem Tag tatkräftig unterstützten: Frau Eydam, Frau Feldmann, Frau Fischer, Frau Lindner, Frau Schmidtke, Frau Schössler, Frau Schumann, Frau Teubern, Frau Unger, Herr Funke, Herrn Schmidtke und unsere Praktikantin Frau Müller.

J. Schiefke und Ch. Fiedler

INFORMATIONEN | VERANSTALTUNGEN

AWO Familienbildung – Mobiler Familienkreis informiert:

Einladung zur KRABBELGRUPPE

Wann: jeden Donnerstag, von 9:30 bis 11:00 Uhr
Wo: Mitteldeutsches Fachzentrum für Metall & Technik
2. Etage, Zi. 204, Döbelner Straße 69, 04741 Roßwein

Wie:
- Eltern oder Großeltern mit Kind von 0 bis 3 Jahren
- Kontakt mit Gleichaltrigen
- abwechslungsreiche Angebote
- kommunikativer Austausch zw. Eltern
- anregendes Spielzeug für jedes Alter

Termine und Angebote für Juli & August 2018

12. Juli Sonnenfänger basteln
19. Juli Mein Auto fährt, tut tut
26. Juli T-Shirts gestalten

02. August 5 kleine Fische
09. August Windlicht basteln
16. August Heute muss die Krabbelgruppe leider ausfallen
23. August Windrad basteln
30. August Meine beiden Hände

Kontakt:
AWO Familienbildung – Mobiler Familienkreis
Mandy Gausche &
Christina Giourgas
Nordstraße 2, 04720 Döbeln

INFORMATIONEN | VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungskalender der Stadt Roßwein

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Uhrzeit	Veranstaltungsort
Juli 2018				
12.07.	Spielenachmittag	VS Roßwein	13.00	Seniorenheim Berta Börner
14.07.	Museum und Schmiede geöffnet	Heimatverein Niederstriegis e.V.	14.00-17.00	OT Littdorf, An der Schnauder 21
19.07.	Spielenachmittag	VS Roßwein	13.00	Seniorenheim Berta Börner
25.07.	Textilzirkel-Treff	Textilzirkel Gleisberg	19.00	Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg
26.07.	Spielenachmittag	VS Roßwein	13.00	Seniorenheim Berta Börner
August 2018				
Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Uhrzeit	Veranstaltungsort
02.08.	Spielenachmittag	VS Roßwein	13.00	Seniorenheim Berta Börner
08.08.	Spielenachmittag	VS Roßwein	13.00	Seniorenheim Berta Börner
08.08.	Sommerfest	Frauenkreis der Kirchgemeinde Roßwein	19.00	Pfarrhaus Roßwein
09.08	Konzertreihe „Musica vocalis“ mit der „Meißner Chorwoche“	Kantorin Susanne Röder, Kirchgemeinde Roßwein	19.30	Kirche Roßwein
11.08.	Museum und Schmiede geöffnet	Heimatverein Niederstriegis e.V.	14.00–17.00	OT Littdorf, An der Schnauder 21
11.08.	Schulanfang			
12.08.	Schulanfänger – Gottesdienst mit kleinem Stehkaffee	Kirchgemeinde Niederstriegis	14.00	Kirche Niederstriegis
14.08.	Handarbeitsnachmittag	VS Roßwein	14.00	Seniorenheim Berta Börner
16.08.	Spielenachmittag	VS Roßwein	13.00	Seniorenheim Berta Börner
18.08.	Tag der offenen Tür	Schützenverein Roßwein e.V.	14.00–17.00	Schützenhaus, verlängerte Kohlestraße
19.08.	Liedermacherduo Döhler und Scheufler	Kantorin Susanne Röder	17.00	Kirche Marbach
23.08.	Spielenachmittag	VS Roßwein	13.00	Seniorenheim Berta Börner
18.–19.08.	RSV-Turnier	RSV e.V. Abt. Handball	13.00	Stadtsporthalle
29.08.	Textilzirkel-Treff	Textilzirkel Gleisberg	19.00	Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg
30.08.	Spielenachmittag	VS Roßwein	13.00	Seniorenheim Berta Börner

o.A. = Ohne Angabe

Das Bürgerhaus lädt ein….

… zum Space-Painting Workshop am 20. Juli 2018, ab 10.00 Uhr. An diesem Tag haben Interessierte bis 15.00 Uhr die Möglichkeit sich von den Mitarbeiterinnen des Roßweiner Bürgerhauses und einem Professionellen dabei anleiten zu lassen, ihr eigenes „galaktisches Kunstwerk“ zu gestalten.

(Bild: Ron Lienkämper)

Wer also Lust hat mitzumachen, der kann sich am 20. Juli in der Zeit zwischen 10.00 und 15.00 Uhr im Kirchgemeindehaus (Schuldurchgang) einfinden.

INFORMATIONEN | VERANSTALTUNGEN

Der Regionalbauernverband Döbeln-Oschatz informiert:

Aufmerksame Betrachter der Landschaft wundern sich bestimmt, was die Bauern seit nun schon 3 Jahren auf ihren Feldern anbauen. Neben den üblichen Kulturen, wie Getreide, Raps, Mais, Rüben und Kartoffeln findet man nun oft auch bunte blühende Feldstriche, aber auch vor allem im Herbst „verwahrloste Felder“, die sehr ungepflegt erscheinen. Das sind stillgelegte Flächen.
Diese Tatsache hat in der europäischen Agrarpolitik ihre Ursache. Landwirte, die mehr als 15 ha Acker bewirtschaften und Flächenprämien beantragen, müssen 5 Prozent ihrer Ackerfläche mit sogenannten Greeningmaßnahmen oder Ökologischen Vorrangflächen (EFA, Abkürzung engl.) versehen.
Die Bauern dürfen unter verschiedenen Angeboten des Freistaates Sachsen dieses Greening selbst gestalten. Eine Möglichkeit davon ist der Anbau von Zwischenfrüchten. Das heißt, nach Aberntung der Hauptkultur, wie z. B. Weizen, wird eine weitere Kultur in den Boden gebracht, um einen Bewuchs auch über den Winter (bis Mitte Februar) zu gewährleisten. Sie sehen dann im Herbst oftmals gelb-weiß oder auch lila blühende Felder. Das ist eine Zwischenfrucht bestehend aus Senf und Ölrettich, bzw. Phazelie. Es gibt für den Zwischenfruchtanbau eine Vielzahl von Kombinationsmöglichkeiten. Das war nur ein Beispiel davon.
Eine zweite Möglichkeit ist die Untersaat in der Hauptkultur. Das heißt, Gräser oder Leguminosen (stickstoffsammelnde Pflanzen, wie Klee, Luzerne, Erbsen ...) werden in die Getreide- oder Maiskulturen mit eingesät. Nach der Aberntung der Kultur bleibt die Untersaat bis ins Folgejahr stehen und sorgt so für eine Begrünung über den Winter.
Diese beiden Möglichkeiten haben eine Wichtung von 0,3. Ein Landwirt, der z. B. 20 ha Ackerland bewirtschaftet, muss bei einem Wichtungsfaktor 1 eine Greeningfläche von 1 ha vorhalten. In diesen beiden beschriebenen Fällen sind es dann sogar mehr als 3,3 ha.
Brachliegende Flächen (Wichtung 1) ist ein anderes Mittel, um EFA anzulegen. Diese Flächen werden das ganze Jahr über nicht bewirtschaftet, werden der Selbstbegrünung überlassen, aber auch begrünt durch gezielte Ansaat von Gräser-, Blühmischungen. Bis Mitte November soll diese Fläche 1 Mal gemulcht werden, eine Beweidung mit Schafen oder Ziegen ist ab 1. August möglich.
Die Wichtung 1 hat auch der Anbau von Leguminosen. Zu beachten hat der Bauer hier, dass weder Düngung noch Pflanzenschutz erfolgen darf. Die stickstoffbindenden Pflanzen müssen sich bis 15. bzw. 31. August (je nach Sorten) auf der Fläche befinden, danach darf geerntet werden.
Bienenweide einjährig/mehrjährig oder Streifen am Waldrand bzw. Pufferstreifen an Gewässern sind weitere Mittel, um dem Greening gerecht zu werden. Diese haben die Wichtung 1,5 – d.h., von 20 ha Ackerland müssen ca. 0,7 ha so angelegt werden. Auch hier müssen gewisse Regeln eingehalten werden, ähnlich wie bei den Brachen. Die Bienenweiden stellen einen zusätzlichen hohen Anspruch an die Aussaat. Es müssen sogenannte Honigpflanzen, mindestens 10 verschiedene bei einjährigen bzw. 20 verschiedene Arten bei mehrjährigen ausgebracht werden.

Neben der Einhaltung dieser 5-Prozent-Regelung haben die Bauern die Möglichkeit, an verschiedenen Agrar-Umweltprogrammen auf Grün- bzw. Ackerland teilzunehmen. Diese werden zusätzlich finanziell durch die EU-Förderpolitik honoriert. Dazu würde ich gern in der nächsten Ausgabe informieren.

Liebe Roßweiner, mein Angebot steht:
Lassen Sie mich wissen, welches Landwirtschaftsthema Sie interessiert, gern auch über Telefon: 03431 622843!

Iris Claassen,
Geschäftsführerin Regionalbauernverband Döbeln-Oschatz e.V.

„Die Arche“ Wohnstätten gGmbH Waldheim Kontakt- und Beratungsstelle Döbeln informiert:

Veranstaltungsplan

Stärke zeigt man vor allem damit, dass man allen mit Respekt begegnet. Egal wie schwach der Andere ist.
Monika Minder

Veranstaltungsplan

Donnerstag,	12.07.2018	09.00 Uhr	Gemeinsames Frühstück
Freitag,	13.07.2018	14.00 Uhr	Backen für Anfänger
Samstag	14.07.2018	13.00 Uhr	Erörterung der WM
Sonntag,	15.07.2018	14.00 Uhr	Vorstellen der Operette „Eine Nacht in Venedig“
Montag,	16.07.2018	12.00 Uhr	Spinatpfannkuchen mit Tomate-Mozzarella
Dienstag,	17.07.2018	09.00 Uhr	Kreativvormittag
Mittwoch,	18.07.2018	16.00 Uhr	Entspannungsmalerei mit Musik
Donnerstag,	19.07.2018	15.00 Uhr	Eisbecher kreieren
Freitag,	20.07.2018	14.00 Uhr	Backen für Anfänger
Montag,	23.07.2018	12.00 Uhr	Pilzpfanne
Dienstag,	24.07.2018	15.00 Uhr	Mathematische Knobeleien
Mittwoch,	25.07.2018	14.30 Uhr	Plaudern bei Kaffee und Tee über prominente Personen
Donnerstag,	26.07.2018	09.30 Uhr	Leichte Übungen für Problemzonen
Freitag,	27.07.2018	15.00 Uhr	Backen für Anfänger
Samstag,	28.07.2018	13.30 Uhr	Mediterranes Kochen
Sonntag,	29.07.2018	14.00 Uhr	Politische Diskussionen
Montag,	30.07.2018	12.00 Uhr	Kartoffeln mit Schnittlauch-Ei-Soße
Dienstag,	31.07.2018	14.00 Uhr	Wahr oder nicht wahr – Bauerregeln

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!!!
Wünsche und Anregungen finden immer ein offenes Ohr.

Das KOBS-Team
Kontakt- und Beratungsstelle in Döbeln
„Die Arche“ Wohnstätten gGmbH Waldheim
Körnerplatz 17, 04720 Döbeln, Telefon 03431 / 678794

Öffnungszeiten:

Montag	11.00 bis 19.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	09.00 bis 11.00 Uhr und 14.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch, Freitag, Sonn- und Feiertage:	10.00 bis 18.00 Uhr

INFORMATIONEN | VERANSTALTUNGEN

Zwischenstopp in der LEADER-Region Klosterbezirk Altzella

Am 31. Mai 2018 trafen sich die Mitglieder des Vereins Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V., um die erste Halbzeit der LEADER-Förderperiode 2014–2020 zu reflektieren und den Auftakt für die Bewertung des bisherigen Prozesses zu setzen.
Im Rahmen dieser im Fachjargon sogenannten Zwischenevaluierung wurden die Prognosen, die zu Beginn der Förderperiode per 2009 erstellt wurden, mit den realen Strukturen zu Demographie und Grundversorgung zum Jahresende 2016 verglichen. Im Jahr 2016 lebten ca. 2.800 Einwohner weniger im Klosterbezirk als im Jahr 2009. Dies entspricht einem Bevölkerungsrückgang von 5,3 Prozent, diese reale Entwicklung ist besser als noch 2010 prognostiziert. Jedoch ist der Rückgang im Klosterbezirk höher als im gesamten Bundesland Sachsen mit 2,1 Prozent.
Ein Augenmerk zeigte die aktuell vorliegende 6. Regionalisierte Bevölkerungsprognose des Statistischen Landesamtes für Sachsen auf: für die Zentren Großschirma, Hainichen, Halsbrücke und Roßwein wird die Entwicklung der erwerbsfähigen Bevölkerung zwischen 20 und 65 Jahren bis zum Jahr 2030 ein Rückgang von bis zu 30 Prozent prognostiziert. Das ist eine riesen Herausforderung. Führen wir uns vor Augen, jeder 3. Friseur, Bäcker, Heizungsmonteur wird fehlen.

Neben der Entwicklung der Strukturen wurden die bestehenden Inhalte, Prozesse und Abläufe zu unserer LEADER-Entwicklungsstrategie hinterfragt. Diese werden im nächsten Schritt bewertet und für die Zukunft angepasst. Die Ergebnisse der Zwischenevaluierung sollen spätestens im Februar 2019 vorliegen, im Rahmen einer Regionalkonferenz werden wir u.a. darüber berichten.

Das Regionalmanagement freut sich, dass der LEADER-Gedanke immer bekannter wird. Im Bereich Bauen können voraussichtlich keine weiteren Anträge angenommen werden, da für das nächste Entscheidungsgremium mehr Anträge als Budget vorliegen. Sollten Restmittel für Bauvorhaben zur Verfügung stehen, informieren wir auf unserer Internetseite. Nicht investive Projekte (beispielsweise Kooperationen) von Vereinen oder anderen Rechtsformen können weiter bis zu 90 % gefördert werden.

Weitere Informationen sind auf der Internetseite www.klosterbezirk-altzella.com veröffentlicht.

Oder Sie melden sich direkt bei uns:
Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V.
Regionalmanagement LEADER Frau Möller
Schulweg 1 in 04741 Roßwein OT Niederstriegis
Telefon: 034 31 678 87 20
E-Mail: moeller@klosterbezirk-altzella.de

www.eler.sachsen.de

EPLR Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete
LEADER

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.

Der Schützenverein Roßwein e.V. informiert:

Einladung zum Tag der offenen Tür – 18.08.2018 ab 14:00 Uhr im Vereinsgelände

In guter Tradition lädt der Schützenverein Roßwein e.V. auch dieses Jahr wieder alle Interessierten zum Tag der offenen Tür ein. Jeder, der möchte, kann sich dabei im Schießen ausprobieren. In den Einzelpokalen wird mit einem Luftgewehr oder einem Lichtpunktgewehr auf die 10 m entfernte Zielscheibe geschossen. Erwachsene und Jugendliche bis 16 Jahre können dabei die Gewehrart wählen, wobei nur die Jugendlichen das Gewehr auflegen dürfen. Kinder können ihre Treffsicherheit mit dem aufgelegten Lichtpunktgewehr testen. Finden sich drei erwachsene Interessenten zu einer Mannschaft zusammen, wird in drei Disziplinen geschossen. Zum Luftgewehrschießen kommen dann noch 25 m Pistole und 50 m Gewehr dazu. Dieser Mannschaftspokal ist als Wanderpokal ausgewiesen. Die Sieger und Platzierten erhalten gegen 20:00 Uhr für ihren Erfolg neben den Pokalen noch leckere Preise.

Siegerehrung der Kinder 2017

Siegerehrung des Mannschaftspokals der Erwachsenen 2017

Die Jüngsten können während der Pokalserien der Älteren auf der Hüpfburg rumtoben, an der Schießbude ihr Trefferglück probieren oder Spaß bei diversen Spielen haben.
Den sicher aufkommenden Appetit, genauso wie Hunger und Durst, bedienen wir mit allerlei Getränken, Kaffee und Kuchen, sowie Burger, Roster oder Fischbrötchen.
Wir freuen uns auf ihr Kommen!
Die Mitglieder des Schützenverein Roßwein e.V.
(www.schuetzenverein-rosswein.de)

INFORMATIONEN | VERANSTALTUNGEN

„Schule macht Betrieb“ 2018

Wenn es im Landkreis Mittelsachsen und den angrenzenden Regionen um Fragen der Berufsorientierung geht, ist „Schule macht Betrieb“ zu einem festen Begriff geworden.
Die Ausbildungsmesse findet in diesem Jahr zum fünften Mal in Mittweida, Freiberg und Döbeln im September statt. Über 200 regionale Unternehmen werden ihre Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten präsentieren. Damit hat sich „Schule macht Betrieb“ zu einem beeindruckenden Event der Berufsorientierung entwickelt, zu der im vergangenen Jahr über 6000 Besucher begrüßt werden konnten. „Schule macht Betrieb“ bietet beste Möglichkeiten, mit den Verantwortlichen und Azubis aus den Unternehmen ins Gespräch zu kommen. Bewerbungsunterlagen für ein Praktikum oder einen Ausbildungsplatz werden bereits zu den Messeterminen gern entgegengenommen. Schüler, Eltern, Lehrer und alle Interessenten sind herzlich eingeladen.
Weitere Informationen, z. B. zu den ausstellenden Unternehmen, gibt es auf www.schule-macht-betrieb.de. Der Eintritt ist frei.

Veranstaltungsorte
- 08.09.2018: Sporthalle „Am Schwanenteich“, Leipziger Straße 15, 09648 Mittweida
- 15.09.2018: Deutsches Brennstoffinstitut, Halsbrücker Straße 34, 09599 Freiberg
- 22.09.2018: Sport- und Freizeitzentrum „WelWel“, Fichtestraße 10, 04720 Döbeln
  jeweils 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Weitere Veranstaltungen zu Ausbildung und Beruf im Landkreis Mittelsachsen:
- Job- und Karrieretag, der Pendleraktionstag am 27.12.2018 in Freiberg
- Woche der offenen Unternehmen Mittelsachsen vom 11. bis 16. März 2019

Organisation/verantwortlich:
Arbeitskreise Schule-Wirtschaft des Landkreises Mittelsachsen

Ansprechpartner:
- Frau Andrea Tippmer, IHK Chemnitz, Regionalkammer Mittelsachsen
  Tel.: 03731 79865-5400, Mail: andrea.tippmer@chemnitz.ihk.de
- Herr Arno Bast, TPM GmbH Mittweida
  Tel.: 03727 976-0, Mail: bast@tpm-mw.de

Homepage: www.schule-macht-betrieb.de

Gastfamilien gesucht

[aubiko e.V.]

Wir suchen Gastfamilien für Austauschschüler/innen aus Taiwan, Mexiko und Kolumbien!
Aufenthaltszeit Kolumbianer/innen: September 2018 bis Februar 2019
Aufenthaltszeit Mexikaner/innen: September 2018 bis Juni 2019
Aufenthaltszeit Taiwanesen/innen: September 2018 bis Juli 2019

Möchten Sie selbst eine/n Schüler/in aufnehmen und einen unvergesslichen interkulturellen Austausch erleben? Oder kennen Sie vielleicht eine interessierte Familie oder jemanden, der uns bei der Suche unterstützen würde?
Dann melden Sie sich bei uns!

aubiko e.V. – Verein für Austausch, Bildung und Kommunikation – ist ein gemeinnütziger Verein, der sich mit Bildungsprojekten im globalen und interkulturellen Kontext beschäftigt. Einer unserer Schwerpunkte ist Schüleraustausch. Jedes Jahr heißen wir Austauschschüler/-innen in Deutschland willkommen.

aubiko e.V. – Verein für Austausch, Bildung und Kommunikation, Stückenstraße 74, D-22081 Hamburg
Fon: +49 (0) 40 986 725 75, Mob: +49 (0) 176 9893 9718, Fax: +49 (0) 40 986 725 86; Mail: schueleraustausch@aubiko.de,
Homepage: www.aubiko.de

WEITERE INFORMATIONEN IM INTERNET
WWW.ROSSWEIN.DE

Willkommen im Grünen!

Wenn die Wohnung zu eng wird, bieten wir die Alternative.

Werden Sie Kleingärtner,
- hier kommen Sie der Natur ein Stückchen näher
- hier können Sie Ideen verwirklichen
- hier gibts Erholung für die ganze Familie
- und das Schönste: Obst, Gemüse und Blumen aus eigener Ernte.

Ein Stück Erde, das man sich leisten kann – den Kleingarten auf Pacht!
Bei Interesse können Sie sich an folgende Vereine wenden:

- **Kleingartenverein „Wunderburg Roßwein“ e.V.** – an der Wunderburg – Ansprechpartner: Frank Förster, Tel.: 0162 7087539,
- **Gartengruppe „Am Weinberg“ e.V.** – Erholung im Neubaugebiet – Ansprechpartner: Klaus-Peter Hawerda, Tel.: 034322/43688, E-Mail: Klaus-Peter.Hawerda@t-online.de
- **Gartengruppe „Ost“ Roßwein e.V.** – zwischen Hartenberg und Gersdorf – Ansprechpartner: Joachim Moche, Tel.: 034322/41232
- **Gartenverein Muldental e.V.** – im schönen Muldental – Ansprechpartner: Matthias Singer, Tel.: 034322/41251, 0174 6567709
- **Gartengruppe Seifersdorf e.V.** – an der ehemaligen Schule Seifersdorf – Ansprechpartner: Laszlo Mesics, Tel.: 034322/43105
- **Kleingartenverein „Waldfrieden“ e.V.** – auf dem Hartenberg – Ansprechpartner: Niels Hoffmann, Tel.: 0152 56101169
- **Rassekaninchenzüchterverein S 464 Roßwein e.V.** – Gartenanlage in Troischau, Kleintierhaltung möglich – Ansprechpartner: Annett Prill, Tel.: 034322/45073, 0172 9287274

INFORMATIONEN | VERANSTALTUNGEN

Der RSV Abt. Schwimmen informiert:

Ein Fest voller Emotionen

Die Wiedersehensfreude war riesig, als sich am 16.06.2018 um 17 Uhr die Türen zur Roßweiner Schwimmhalle öffneten.
Die Abteilungsleitung hatte anlässlich des Jubiläums zum 120-jährigen Bestehen des Schwimmklubs zu einer großen Party geladen.
Fast 100 Gäste folgten der Einladung und konnten sich zuerst in ihrer alten Wirkungsstätte sportlich betätigen. Schon bei der Anmeldung für den Spaßwettkampf wurden die alten Freunde begrüßt und es gab unzählige Umarmungen.

Beim Wettkampf selbst ging es dann heiß her. Jeder gab sein Letztes und es wurde um jede Hundertstelsekunde gerungen. Der Beifall der Zuschauer galt vor allem der mit 88 Jahren ältesten Schwimmerin Gertraude Block und der hochschwangeren Katja Renz (geb. Schäfer). Beide bewiesen, dass einen echten Schwimmer nichts vom Wasser fernhalten kann. Nach einer lustigen und vor allem enthusiastischen Kleiderstaffel wurde der 2. Teil der Party nach Haßlau in den Saal der Gaststätte Mumbay verlegt. Hier begrüßten die Abteilungschefs alle Gäste mit einem hübschen Andenken.

Jeder suchte sich einen Platz an den liebevoll gestalteten Tischen und sofort begannen die Gespräche mit „Weißt du noch…?.“. Die über einen Beamer an die Wand geworfenen Bilder sorgten immer wieder für Erinnerungen und Lacher. Von Musik untermalt dauerten die Gespräche die ganze Nacht und auch während des köstlichen Abendessens schwatzte man munter weiter. Die letzten Gäste verließen gegen 3 Uhr morgens den Saal und wanderten zurück nach Roßwein. Beim Abschied gab es manche Träne und viel Dank an die Organisatoren dieses gelungenen Festes.

Eine Bitte wurde immer wieder ausgesprochen: Bitte lasst uns nicht zu lange auf das nächste Treffen warten. 125 Jahre wäre doch ein toller Anlass für das nächste Wiedersehen. Wir denken wohlwollend über diese Idee nach.

Liane Patzelt
Abt Schwimmen

Die Chorgemeinschaft „Frisch auf“ Roßwein e.V. informiert:

Chorgemeinschaft „Frisch auf“ Roßwein e.V. in Sommerpause

Der Höhepunkt der ersten Jahreshälfte war das Hartenbergsingen am 09.06.2018 in der Roßweiner Kirche. Auf diesem Wege möchten wir uns herzlich bei der Kantorei Roßwein, dem Männerchor Zschaitz, dem Volkschor Nossen und dem gemischten Chor Reinsberg für die Mitgestaltung dieses gelungenen Konzertes bedanken.
Gleich am 10.06.2018 folgten wir der Einladung des Zschaitzer Männerchores zum gemeinsamen Konzert in der Aula der Schule. Dieses gemeinsame Singen hat schon seit vielen Jahren Tradition und bereitet den Sängerinnen und Sängern immer wieder große Freude.
Der nächste Höhepunkt für unsere Chorgemeinschaft wird der **21. Juli 2018** sein. Wir treffen uns zur traditionellen Wandersingstunde, die uns nach Großschirma führt.
Unsere erste Übungsstunde nach der Sommerpause findet am Donnerstag, dem **16. August 2018 um 18.30 Uhr,** im Hotel „Stadt Leipzig“ Roßwein statt.
Wir starten mit der Vorbereitung unseres Auftrittes beim Altstadtfest in Leisnig am **26. August 2018.**

Ab September veranstalten wir wieder kleine Auftritte in Pflegeheimen der Region und bereiten uns auf den Höhepunkt des zweiten Halbjahres, unserem Weihnachtskonzert vor.
Die Weihnachtsfeier wird dann für alle Sängerinnen und Sänger der wohlverdiente Abschluss für ein erlebnis- und auftrittsreiches Chorjahr sein.

Wer Lust zum Singen in der Gemeinschaft hat, den heißen wir herzlich willkommen.

Sigrid Büchner
Öffentlichkeitsarbeit Chorgemeinschaft „Frisch auf“ Roßwein e.V.

INFORMATIONEN | VERANSTALTUNGEN

Fußballberichte

23.06.2018 – Roßwein siegt vom Elfmeterpunkt – Fußball-Kreispokal Endspiel: Roßweiner SV – BSV Einheit Frohburg 5:4 nach Elfmeterschießen

David Renner bekommt den Pokal von Jens Bretschneider

Zschaitz. Der Zschaitzer Fußballrasen musste in den vergangenen Tagen einiges aushalten. Fünf Pokalendspiele des Fußballverbandes Muldental/Leipziger Land fanden im Waldstadion statt. Die Zschaitzer hatten damit die Ehre, erstmals seit vielen Jahren die Endspiele an einem zentralen Ort auszutragen. Auch wenn der Wettergott nicht immer mitspielte, zog es viele Zuschauer an den Burgberg. Beim Männerfinale am Sonnabendnachmittag kamen 450 Fans auf ihre Kosten und sahen eine Entscheidung vom Elfmeterpunkt.
Dabei gewann der Pokalverteidiger Roßweiner SV gegen den BSV Einheit Frohburg mit 5:4 nach Elfmeterschießen, so dass beide Teams am Ende sogar feiern konnten: Die Roßweiner den Pokalgewinn sowie den Aufstieg in die Landesklasse, die Frohburger den Meistertitel. Allerdings blieb den Einheit-Fußballern damit das erste Double seit 1984 – damals als BSG Einheit Frohburg – verwehrt, obwohl sie in der Verlängerung das Momentum auf ihrer Seite hatten. Erst in der 90. Minute trafen sie zum 1:1-Ausgleich. (…)
Das Spiel selbst war von Anfang an nicht unbedingt ein fußballerischer Leckerbissen. Beide Teams wollten nicht den vielleicht schon entscheidenden Fehler machen. Kombinationsspiel aus den eigenen Abwehrreihen heraus war fast gar nicht zu sehen, eher flogen die Bälle im Waldstadion kreuz und quer. Die Roßweiner hatten zunächst die besseren Chancen. Christopher Wiesner bekam einen Eckball im Fallen noch an den Fuß, in der Folge klatschte der Ball an die Oberkante der Latte. Auf der Gegenseite hatten die Frohburger die Möglichkeiten durch einen Kopfball von Alexander Steinbach und einen Linksschuss von Domenic Zein – beides war leichte Beute für Roßweins Schlussmann

Benjamin Brambor (Mittte) jubelt über das Führungstor, das er in der 63. Minute schoss (Foto: Robin Seidler)

Torsten Jentzsch. Die größten Möglichkeiten der ersten Halbzeit hatte Stephan Krondorf. Zunächst parierte Frohburgs Torwart Tobias Pfeiffer seinen Volley-Knaller stark, kurz darauf flog ein Freistoß aus gut 30 Metern knapp am Tor vorbei. Somit ging es torlos in die Pause.
Die zweite Halbzeit begann ähnlich zerfahren wie die erste. Frohburg hatte kleinere Gelegenheiten, wurde aber selten zwingend. Dafür die Roßweiner etwas mutiger: Nach einer schönen Kombination tauchte Jens Arnold frei vor Pfeiffer auf, doch der Frohburger Keeper blieb Sieger. In der 63. Minute war er allerdings machtlos, als sich die Roßweiner auf der linken Seite durchsetzten und der Ball von Benjamin Brambors Bein über die Linie rollte.

In der Folge mussten die Frohburger etwas mehr für ihr Angriffsspiel tun, doch vieles blieb zunächst nur Stückwerk. In der 90. Minute bot sich dem Meister dann aber die Chance: Der eingewechselte Christopher Ussat bekam den Ball an der Strafraumgrenze und schoss in flach ins Eck – Verlängerung! In dieser waren zunächst die Frohburger am Drücker und hatten durch Andre Thieme zwei Riesenchancen, die er allerdings nicht nutzen konnte. Bei den Roßweinern klatschte noch ein Versuch an die Latte, so dass es ins Elfmeterschießen ging.

Hier Tom Seydel (links) gegen Jona Anders (Foto: Robin Seidler)

Dort hielt Jentzsch zunächst den Versuch von Jona Anders, danach parierte Pfeiffer den Schuss von Marco Burkhardt. Für die Entscheidung sorgte schließlich Ussat unfreiwillig, da er als letzter Schütze seinen Versuch an den Pfosten setzte und die Roßweiner jubeln konnten.
In der Halbzeit nutzten die Zschaitzer Verantwortlichen die Gelegenheit, um ihr erstes Ehrenmitglied der Vereinsgeschichte auszuzeichnen. Der 70-jährige Klaus Peter Jahnel bekam von Vereinschef André Wittig ein Präsent überreicht. Jahnel war früher Spieler und Platzwart des Vereins, jetzt noch Ordner und Kassierer. „Aber am Finaltag durfte ich nicht in meiner Funktion im Einsatz sein. Jetzt weiß ich auch, warum“, sagte er schmunzelnd.
Ein Titel blieb zudem am Wochenende auch in Zschaitz. Bei den B-Junioren siegte die SG Roßwein/Zschaitz/Hochweitzschen in ihrem Finale gegen die SG Ostrau/Mügeln-Ablaß mit 5:2 (2:2). Justin Stephan erzielte dabei drei Tore und sorgte dafür, dass der Roßweiner Trainer der Spielgemeinschaft, Uwe Hortenbach, am Abend gemeinsam mit Männercoach Gerd Hentzschel feiern konnte.
Robin Seidler/DAZ

Roßweiner SV: Jentzsch, Renner, Kropp, M. Burkhardt, Seydel, Brambor, Wiesner, Lehmann, Arnold (82. Nartzschke), Singer, Krondorf
BSV Einheit Frohburg: Pfeiffer, Gey, Steinbach (83. Ussat), Spranger, Jacob, Anders, Zein (78. Brade), Zschalich, Kruggel, Thieme, Geißler
Tore: 1:0 Brambor (63.), 1:1 Ussat (90.)

Elfmeterschießen: Renner verwandelt, Geißler verwandelt, Krondorf trifft, Jentzsch hält Schuss von Anders, Singer trifft, Jacob verwandelt, Pfeiffer hält Versuch von M. Burkhardt, Spranger trifft, Kropp trifft, Ussat schießt an den Pfosten
Schiedsrichter: Enrico Fritsch (Hohburger SV) – Zuschauer: 450.
Trainerstimmen: Zschaitz. Nach dem knappen Ausgang des Pokalfinals haben die Trainer beider Mannschaften zufrieden auf die Saison zurückgeblickt. Sowohl für Gerd Hentzschel mit dem Roßweiner SV als auch für Tom Krauspe mit dem BSV Einheit Frohburg sprang ein Titel heraus.

INFORMATIONEN | VERANSTALTUNGEN

„Durch den Pokalsieg haben wir heute noch mehr Grund zum Feiern – neben dem Landesklasse-Aufstieg und dem Geburtstag von Ronny Singer“, sagte Gerd Hentzschel. Dass es ein knappes Spiel werden würde, war zu erwarten, so der Roßweiner Coach. „Wir waren schon kurz vorm Ziel und mussten in der 90. Minute diesen Nackenschlag hinnehmen. Doch in der Verlängerung haben wir uns auch dank zweier tollen Paraden von Torsten Jentzsch wieder aufgerappelt.“
Hentzschel fügte hinzu, dass das Spiel viel von der Taktik geprägt wurde. „Keine Mannschaft wollte einen Fehler machen und am Ende ist Elfmeterschießen immer auch Glücksache.“ Trainiert haben die Roßweiner die Entscheidung vom Punkt allerdings nicht.
Tom Krauspe vom BSV Einheit Frohburg war natürlich enttäuscht. „Ich denke, wir hätten den Sieg etwas mehr verdient gehabt, da wir in der Verlängerung den längeren Atem hatten“, so der Frohburger Coach. „Aber von den zwei Riesenchancen muss dann eben auch eine sitzen. Ich bin dennoch zufrieden mit meiner Mannschaft, die nach dieser langen Saison noch einmal alles rausgehauen hat“, sagte er und schickte die Glückwünsche nach Roßwein.
„Mit dem Meistertitel haben wir schließlich auch etwas zu feiern.“ Dass das Spiel eine eher zähe Angelegenheit wird, damit hatte der Frohburger Übungsleiter durchaus gerechnet. (Rose)
Robin Seidler/DAZ vom 25.06.2018

24.06.2018 – Roßweiner SV spielt in der kommenden Saison in der Landesklasse
Fußball-Kreisoberliga: Roßweiner SV – SV Ostrau 4:1 (1:0)

Rosswein. Ende gut alles gut. Für den Roßweiner SV geht mit dem 4:1-Erfolg gegen den Lokalrivalen SV Ostrau eine turbulente Kreisoberligasaison zu Ende. Freudiges Ergebnis aus 26 Spieltagen ist der Aufstieg in die Landesklasse. Auch wenn Saisonziel Nummer zwei – der Meistertitel – knapp verfehlt wurde, sind die Verantwortlichen nicht unzufrieden mit dem Abschneiden: „Letztlich ist die Saison für uns gut ausgegangen. Jetzt wird erst einmal gefeiert und dann der Blick nach vorn gerichtet“, freut sich RSV-Coach Gerd Hentzschel.

Große Erleichterung war nach dem Sieg gegen Ostrau bei den Roßweinern zu spüren. Auch Trainer Gerd Hentzschel fiel eine riesige Last von den Schultern. *Foto: Jörg Schreiber*

Damit schließt sich auch ein Kreis für die Gastgeber. Nach dem Abstieg aus der Kreisoberliga 2014 und dem sofortigen Wiederaufstieg ging es nur noch bergauf. Erster Streich: Platz vier als Neuling am Ende der Saison 2016. Zweiter Streich: Vize-Meisterschaft vor genau zwölf Monaten. Und weil nun einmal alle guten Dinge drei sind, blieb als nächster logischer Schritt nur noch der Titel. Diesen hatten sich die Roßweiner, inklusive dem Aufstieg in die Landesklasse, in dieser Saison auf die Fahnen geschrieben. Aber insbesondere zu Hause ließ die Mannschaft zu viele Punkte liegen. Doch Glück im Unglück. Weil Titelträger BSV Einheit Frohburg keinerlei Interesse am Aufstieg zeigt, haben die Roßweiner zumindest eines der beiden Etappenziele erreicht.

Wohl auch deshalb brachen nach dem Abpfiff gegen Ostrau die Dämme und nicht nur, weil es mittlerweile im Stadion an der Hasslauer Straße wie aus Gießkannen zu regnen begann. Erleichterung machte sich breit.

Mit einem satten Volley und super Haltungsnoten brachte Matthias Polefka (rechts in blau) den Roßweiner SV mit 1:0 in Führung…

...allerdings wurde der Treffer teuer erkauft. Denn anschließend musste er verletzt das Spielfeld verlassen. *(Fotos: Jörg Schreiber)*

Auch bei Co-Trainer Helge Möws. „Die letzten Wochen haben richtig viel Kraft gekostet. Jetzt ist es endlich vorbei.“
Die Partie gegen Ostrau forderte aber noch einmal allerhöchste Konzentration. Denn so locker, wie es das 4:1-Ergebnis vermuten lässt, war es beileibe nicht. Der Führung durch Matthias Müller kurz vor der Pause setzten die Ostrauer zehn Minuten nach Wiederanpfiff das 1:1 entgegen. Im Gegenzug erhöhten die Gastgeber den Spielstand auf 2:1. Doch auch diesmal hatte der Tabellensechste die passende Antwort parat. Doch das Tor in der 70. Minute zählte nicht. Die aufkommende Schlechtwetterfront schien dann dem Vize-Meister in die Hände zu spielen. Das 3:1 mit unterstützendem Rückenwind und das 4:1 in der 85. Minute brachten die Roßweiner endgültig auf die Gewinnerstraße. „Glückwünsche an die Roßweiner zum Sieg und zum Aufstieg. Auch wenn das Endergebnis von den Spielanteilen etwas zu deutlich ausgefallen ist“, so Ostraus Coach Mathias Donath.

Roßweiner SV: Jentsch, Renner, Kropp, Burkhardt (41. Arnold, 87. Mihalek), Seydel, Brambor, Wiesner, Polefka (46. Nartzschke), Lehmann, Singer, Krondorf

SV Ostrau: Gastberg, Stecher, Gomes, Zschokelt, Meyer, Brnicky, Müller (75. Jentzsch), Hübner, Bauer, Zirnsack, Luther
Tore: 1:0 Polefka (45.), 1:1 Brnicky (60.), 2:1 Krondorf (61.), 3:1 Zschokelt (78. ET), 4:1 Wiesner (85.)

Schiedrichter: Ronny Walter

Jörg Schreiber, DAZ vom 25.06.2018

HISTORISCHES

Die Geschichte des Schrankenpostens 59 am Bahnübergang Ullrichsberg der Eisenbahnstrecke Leipzig(Borsdorf)-Döbeln-(Coswig) Dresden

Die Strecke Leipzig-Döbeln-Dresden war die zweite Leipzig-Dresdener Eisenbahn und wurde 1868 gebaut. Sie verlässt in Borsdorf die erste Leipzig-Dresdener Eisenbahn, erbaut 1839, um nach 102 km in Coswig wieder mit ihr zusammenzutreffen. Die Strecke wurde eingleisig gebaut. Deshalb entstanden Wohnhaus und Postengebäude an der jetzt noch vorhandenen Stelle. Im Jahr 1904/05 erfolgte der zweigleisige Ausbau von Dresden Hbf bis Döbeln Hbf. Damit verbreiterte sich der Bahnübergang. Die Sicht auf den gesamten Bahnübergang war vom alten Standort nicht mehr möglich. Außerdem erhöhte sich die Zugdichte erheblich. Deshalb machte sich der Bau eines neuen Wärterhäuschens notwendig. Projektiert wurde es von Bahnbaumeister Richard Thierbach aus Döbeln. Errichtet wurde es etwa 1912 im „Reformstil mit heimatstiligen Anklängen“, so die Denkmalbehörde.

Die Schrankenposten waren alle, beginnend aus Richtung des Streckenanfangs, hier also Borsdorf, nummeriert. Der Schrankenposten in Keuern bei Döbeln der Strecke B-C hatte z. B. die Bezeichnung Po52. Vor dem Eingang befand sich eine wettergeschützte Sitznische mit einer Steinbank. Der Schrankenwärter der im schräg gegenüberliegenden Haus wohnte, hielt sich in seiner Dienstzeit in dem Häuschen am Bahnübergang auf. Von hier bediente der Schrankenwärter die Schranken. Zum Bedienen der Schranken musste er allerdings sein Häuschen verlassen. Die Fenster waren so angebracht, dass die Strecke in jede Richtung aus dem Postenhäuschen eingesehen werden konnte. Ein Aufenthaltsraum mit Fensterläden und sogar ein kleiner Dachboden und ein Keller waren vorhanden. Der Keller diente als Holz-, Kohlen- und Geräteraum.

Im Keller des Postenhäuschens Po59 lag auch ein Notlaschenverband, zum Befahrbarmachen eines Schienenbruchs, bestehend aus zwei Bauchlaschen, Schraubzwingen und entsprechendem Werkzeug. Der Streckenläufer besaß von diesem Raum einen Schlüssel. So konnte er bei Entdeckung eines Schienenbruchs die Bruchstelle selbst wieder befahrbar machen. Der Po59 gehörte zur Bahnmeisterei Nossen.

(wird fortgesetzt)
Andreas Riethig

INFORMATIONEN | VERANSTALTUNGEN

Wissenswertes rund um den 25. Wettbewerb zur „Schönsten Erntekrone und den Schönsten Erntekranz Sachsens“ Erntekronen binden leicht gemacht – Der Sächsische Landfrauenverband e.V. bietet Workshops zum Erlernen der Bindetechnik einer Erntekrone oder eines Erntekranzes an

Am 11. September ist es wieder soweit und der Wettbewerb um die „Schönste Erntekrone und den Schönsten Erntekranz Sachsens“ geht in die 25. Runde. Schon jetzt sind alle aufgerufen, ihre Kronen und Kränze für die Teilnahme anzumelden.

Wer sich für den Wettbewerb interessiert und noch ein paar mehr Informationen möchte oder spezielle Fragen hat, sollte die Informationsveranstaltung am 24.07.2018 im Sachsenhof Nossen nicht verpassen. Insbesondere die neue Kategorie Freestyle und die neuen Sonderpreise stehen dabei im Fokus. Denn in der Kategorie „Traditionell“ sind unteranderem nur Naturmaterialien erlaubt und auch bestimmte Verarbeitungstechniken und Proportionen vorgeschrieben. Wer seiner Phantasie jedoch freien Lauf lassen möchte, ist in der Kategorie Freestyle gut aufgehoben. Einzig und alleine die Form eines Erntekranzes oder einer -krone soll erkennbar sein und ein Bezug zur Land- und Forstwirtschaft bzw. zum Gartenbau soll geben sein.

Ab diesem Jahr richtet sich der Wettbewerb auch an die Interessentinnen und Interessenten, die gern einmal eine klassische Erntekrone oder -kranz aus Getreideähren binden möchten, sich aber als Anfänger nicht gleich mit den erfahrenen Bindeprofis messen wollen. Denn erstmalig wird auch der Sonderpreis „Bestes Erstlingswerk“ unter den Erstbeteiligten von der Fachjury vergeben.

Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie unter: www.slfv.de/Erntekronenwettbewerb-2018.

25. Wettbewerb um die schönste Erntekrone und den schönsten Erntekranz Sachsens

Der jährlich stattfindende Wettbewerb um die „Schönste Erntekrone und den Schönsten Erntekranz Sachsens“ ist ein Klassiker unter den Projekten der Landfrauen. Der Wettbewerb wird seit dem Jahr 2017 vom Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) ausgelobt. Vom Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und Geologie wurde der Sächsische Landfrauenverband e.V. mit der Organisation und Durchführung des Wettbewerbes beauftragt.

Der Wettbewerb hat sich zu einem wesentlichen Bestandteil des Sächsischen Landeserntedankfestes entwickelt und ist bei Besuchern und der Öffentlichkeit sehr beliebt. Das Erntekronenbinden ist für uns mehr als eine gute Tradition. Wir wollen damit auch ein Zeichen für die heimische Landwirtschaft setzen und uns für mehr Wertschätzung von Lebensmitteln stark machen. Erntekronenbinden ist in der Regel Teamarbeit und kostet viel Zeit und Mühe. Die zum Wettbewerb gezeigten Kunstwerke zeugen somit auch vom Gemeinschaftssinn und Zusammenhalt in den Dörfern. Wichtig ist es auch, das Know-how des Bindens sowie Informationen über Getreidearten, Anbau und Verarbeitung an Kinder weiterzugeben. Mit dem Wettbewerb gelingt es einmal mehr, die ländlichen Traditionen zu bewahren und in das Hier und Heute zu holen.

INFORMATIONEN | VERANSTALTUNGEN

Der Heimatverein Niederstriegis informiert: Ein Friedenskreuz für Littdorf

Aufmerksamen Beobachtern ist in der letzten Zeit nicht entgangen, dass sich an der sogenannten Friedenseiche am unteren Littdorfer Teich etwas bewegte. Der Gedenkstein wurde aufgearbeitet und mit einer neuen Schriftplatte versehen, die Tafel an der Eiche wurde erneuert und ein Fundament wurde vorbereitet. Die Eiche selbst wurde am 1. September 1895 von der Gemeinde Littdorf und dem Veteran Johann Wilhelm gepflanzt. Sie erinnert an die Opfer des Deutsch-Französischen Krieges 1870/71 und an die 25. Wiederkehr des Friedensschlusses.
Am 2. Juni 2018, um 17.00 Uhr, war es dann soweit. Innerhalb einer kleinen Feierstunde wurde unter reger Beteiligung der Einwohner des Ortes das Littdorfer Friedenskreuz eingeweiht. Gestiftet wurde das schlicht gehaltene Holzkreuz von der SaarMontan Berg- und Tunnelbau GmbH & Co. KG Saarbrücken. Das dafür verwendete Grubenholz stammt aus einer Salzgrube im elsässischen Wittelsheim. Es wurde vor ca. 60 Jahren in der Grube verbaut und war seitdem den Witterungseinflüssen unter Tage ausgesetzt. Damit steht nun ein weiteres Symbol des Gedenkens an diesen Krieg und dessen Opfer, ebenso soll das Kreuz aber auch die Verbundenheit des Saarbrücker Ortsteils Jägersfreude und der ehemaligen Gemeinde Niederstriegis mit ihren damaligen Ortsteilen, u.a. auch Littdorf, ausdrücken.

Bewegende Worte zur Einweihung fanden der Vorsitzende des Heimatvereins Niederstriegis Andreas Klößer, der Bürgermeister der Stadt Roßwein Veit Lindner und der Vertreter der Fa. SaarMontan Hans-Willi Lisch. Für eine festliche Umrahmung dieser Feierstunde sorgten Annika und Aline Cyrnik mit dem Akkordeon und ausgewählten Musikstücken.
Die Einweihung des Friedenskreuzes fand innerhalb des Littdorfer Bergfestes statt, welches von der Feuerwehr Littdorf und dem Heimatverein Niederstriegis mit Unterstützung des Feuerwehrvereins Niederstriegis ausgerichtet wurde. Der Heimatverein konnte in diesem Rahmen sein 10-jähriges Bestehen feiern. Es gab einen Rückblick auf die Vereinstätigkeit der vergangenen Jahre, die vor allem durch die Arbeiten im Dorfmuseum und in der Alten Schmiede Littdorf geprägt war. Die Erhaltung des Museums und der Schmiede wird auch zukünftig eine der Hauptaufgaben des Vereins sein. Wir als Heimatverein wollen uns aber auch um die Geschichte der Dörfer der ehemaligen Gemeinde Niederstriegis bemühen und die Zeittafel vervollständigen. Geschichte lebt vor allem von Geschichte im Kleinen. Vielleicht gibt es ja interessante Fakten aus privaten Aufzeichnungen, Dokumente oder Fotografien, die geeignet und würdig sind, in eine Chronik aufgenommen zu werden. Wir möchten die Einwohner der Ortsteile der ehemaligen Gemeinde Niederstriegis ermuntern, uns anzusprechen und uns ihre Informationen zur Verfügung zu stellen. Über eine ausgiebige Mitwirkung würden wir uns sehr freuen.
PS: Wir haben samstags wieder von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr für Sie geöffnet.

Andreas Klößer, Heimatverein Niederstriegis

KIRCHENNACHRICHTEN

Kirchennachrichten der Kirchgemeinden Roßwein und Niederstriegis

Gottesdienste

Sonntag, 15.07.2018
10.00 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis

Sonntag, 22.07.2018
10.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein

Sonntag, 29.07.2018
10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis

Sonntag, 05.08.2018
10.30 Uhr Gottesdienst in Roßwein

Sonntag, 12.08.2018
14.00 Uhr Schulanfänger-Gottesdienst in Niederstriegis mit anschließendem Stehkaffee

Einladung zum Konfirmandenunterricht

Das neue Konfi-Modell feiert nun schon bald 1. Geburtstag. Seit August 2017 treffen sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden monatlich an einem Samstagvormittag im Pfarrhaus Marbach. Ein erfülltes Konfi-Jahr liegt hinter uns. Im neuen Schuljahr werden wir mit einer neuen Runde starten.

Dafür sind alle zu einem ersten Info-Abend eingeladen:
am Dienstag, dem 14. August, um 19 Uhr ins Pfarrhaus Marbach (Hauptstraße 130, 09661 Striegistal OT Marbach).
Bist Du im kommenden Schuljahr in der 7. oder 8. Klasse? Und willst Du Dich konfirmieren lassen? Dann sei mit Deinen Eltern an diesem Abend dabei!
Bis dahin grüßen herzlich die Pfarrer Heiko Jadatz (Roßwein) und Jörg Matthies (Marbach)

Ansprechpartner

Pfarramt Roßwein Tel. 034322/43480
kg.rosswein@evlks.de

Öffnungszeiten

Montag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	09.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

Pfarrer Dr. Jadatz Tel. 034322/40650
Sprechzeiten:
Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Friedhofsverwaltung Roßwein
Tel. 0163/777 84 77
Bestattungsanmeldung / Beratung
(Gesprächstermine sind nach Vereinbarung jederzeit möglich)

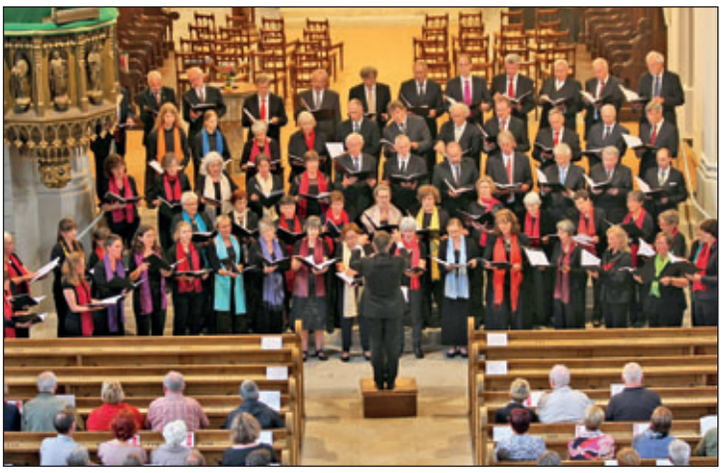
Pfarramt Niederstriegis Tel. 03431/626922
kg.niederstriegis@evlks.de
Öffnungszeiten Dienstag 13.00 bis 17.00 Uhr

Anzeigentelefon: 037208/876-100

Kirchenmusik in Roßwein

„Musica Vocalis“ – Chorkonzert mit der „Meißner Chorwoche“

Vom 4. bis 12. August 2018 treffen sich in der Evangelischen Akademie Meißen über 70 Sängerinnen und Sänger aus ganz Deutschland sowie aus den Niederlanden zur diesjährigen Meißner Chorwoche. Unter dem Thema „Ich bin bei dir“ wird sich das Programm mit der „Zuwendung Gottes“ zu den Menschen widmen. Im Zentrum steht die achtstimmige Motette „Fürchte dich nicht“ von Johann Sebastian Bach. Weiterhin werden Chorwerke u.a. von Heinrich Schütz, Felix Mendelssohn Bartholdy und Knut Nystedt erarbeitet.



Das erarbeitete Repertoire kann man in der Roßweiner Kirche am Donnerstag, dem 09.08.2018, 19.30 Uhr erleben. Herzliche Einladung dazu!

PianoPop zum Genießen – Scheunenkonzert mit Döhler & Scheufler

Am Sonntag, dem 19. August 2018, gibt es im Rahmen des Gemeindefestes der Marienkirchgemeinde ein Konzert in der Pfarrscheune Marbach. Zu Gast ist das Duo Döhler & Scheufler aus Dresden. Frank Döhler & Daniel Scheufler sind als Musikduo seit 1999 gemeinsam unterwegs. Ihr Ziel: Die Sehnsucht nach Gott in Menschen wecken und stärken.
Mit deutschsprachigen Texten und klavierorientierten Arrangements gestalten die beiden Dresdner Musiker Konzerte im gesamten deutschsprachigen Raum. Der ihnen eigene Duosound gepaart mit sympathischer und dennoch deutlicher Ehrlichkeit lässt aufhorchen und hinhören. Ihr authentisches Auftreten macht sie nahbar und spricht ein breites Publikum an. Deutlich deutscher PianoPop zum Genießen.

Sonntag, 19.08.2018, 15:30 Uhr, Pfarrscheune Marbach, 09661 Striegistal, Hauptstr. 130
Kontakt: Almut Bieber, Tel. 037207 5966, E-Mail kontakt@bieber-design.de

Information:
Das im Jahresplan angekündigte Konzert der Schwarzmeerkosaken vom 29.08. wird auf den 14.09.2019 verschoben!

KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelisch-Lutherische
Marienkirchgemeinde
im Striegistal

Gottesdienste

15. Juli	10:00 Uhr	Greifendorf, mit AM*
22. Juli	10:00 Uhr	Marbach, mit AM und KiGo*
29. Juli	09:00 Uhr	Etzdorf, mit KiGo*
05. August	09:00 Uhr	Gleisberg, mit KiGo*
12. August	10:00 Uhr	Greifendorf

*AM=Abendmahl, KiGo=Kindergottesdienst

Nachrichten

Schließzeit Kirchkassen
Bis zum 13.07.2018 bleiben die Kirchkassen in Etzdorf und Marbach wegen Urlaub geschlossen. Die Kanzlei in Greifendorf bleibt in der Zeit vom 16.07.2018 bis 27.07.2018 wegen Urlaub geschlossen.

Urlaub Pfr. Matthies
Vom 23.07. bis 12.08. hat Pfarrer Matthies Urlaub. Vertretung in dringenden Fällen haben: 23. bis 29.07. Pfr. Thomas Hübner

Veranstaltungen

Bibelstammtisch im Schmiedelandhaus
In lockerer und gemütlicher Atmosphäre des Schmiedelandhauses Greifendorf laden wir Sie herzlich ein zu erfahren, dass die Bibel kein angestaubtes Buch ist sondern ganz viel mit unserem Leben zu tun hat.
Nächster Termin: 1. August, 19 Uhr

Public Viewing – Fußball WM in der Pfarrscheune Marbach
Übertragungstermine: 14.07. – 16 Uhr | 15.07. – 17 Uhr

Konzerte in der Umgebung

Sonntag, 29. Juli 17 Uhr
St. Nicolaikirche Döbeln »Aus der russischen Seele«, Vierhändiges/Vierfüßiges Orgelkonzert mit Werken von Tschaikowski, Khachaturian, Rachmaninov u.a., Orgel: Markus & Pascal Kaufmann

Service

Pfarramt Marbach
Pfarrer Matthies: 034322 669910, E-Mail: joerg.matthies@evlks.de

Kanzlei Marbach
Tel. 034322 43130, E-Mail: kg.marbach@evlks.de
Sprechzeit: Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 17:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 10:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr

Kanzlei Etzdorf
Tel. 01523 6750543
Sprechzeit: Mittwoch 16:00 – 17:00 Uhr

Kanzlei Greifendorf
Tel. 01523 6750543, E-Mail: brigitte.harzbecher@evlks.de
Sprechzeit: Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr

Gemeindepädagogin Angelika Schaffrin: 034322 45164,
E-Mail: angelika.schaffrin@evlks.de
Internet: www.marienkirchgemeinde.de

Kirchennachrichten der Kirchgemeinde Knobelsdorf-Otzdorf

Sonntag, 22. Juli
09.00 Uhr Gottesdienst in Knobelsdorf

Sonntag, 12. August
09.00 Uhr Gottesdienst in Otzdorf

Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe;
vom ihm kommt meine Hoffnung.
Psalm 62,6

Das Kirchspiel Knobelsdorf-Otzdorf lädt herzlich ein

Sonnabend, 4. August
18.00 Uhr Stadtfest Waldheim – Konzert

Sonntag, 5. August
09.30 Uhr Stadtfestgottesdienst auf dem Oberwerder in Waldheim

Sonntag, 12. August
09.00 Uhr Gottesdienst in Otzdorf
10.30 Uhr in Waldheim und in Reinsdorf

Freitag, 17. August
16.00 Uhr Schulgottesdienst der Grundschule in Waldheim

Du bist die Quelle – alles Leben strömt aus dir.
In deinem Licht sehen wir das Licht.
Psalm 36,10

Ansprechpartner:

Pfarrer Riechber
OT Knobelsdorf, Am Waldberg 24b
04736 Waldheim
Telefon und Fax: 03431-612072

VERANSTALTUNGEN | INFORMATIONEN

Das Kloster Altzella informiert:

Blumenfestival im Blumen- und Besucherrausch

Die Sonne strahlte mit den bunten Blumen um die Wette. Bei angenehmen Temperaturen nutzen am vergangenen Wochenende (30.06./01.07.) genau 11.978 Besucher das Angebot der 20. Blumen- und Gartenschau Altzella. „Das ist neuer Rekord. Die Besucherzahlen und dass sowohl Gäste als auch Händler rundum zufrieden waren, sind ein besonderes Geschenk für alle Mitarbeiter und Helfer“, freut sich Ina Schumann, Leiterin des Klosterparks Altzella. Im weiträumigen Gelände des ehemaligen Zisterzienserklosters fanden sich Anbieter mit Pflanzen für Garten, Balkon oder Fensterbrett. Auch waren beeindruckende Kunsthandwerke mit geschmackvollen Gartenaccessoires und eine ausgewogene Auswahl an Naturprodukten aus der Region vorhanden. Das Pflanzendepot, ein Zwischenlager-Service des Klosterparks Altzella, war stetig reich gefüllt.

Zum 20. Jubiläum des Gartenfestivals war sowohl bei der kulinarischen Auswahl als auch bei dem Rahmenprogramm für Jeden etwas dabei. Während Wildspezialitäten, vegetarische Kost oder hausgemachte Kuchen und köstliches Eis die Gaumen erfreuten, begeisterte Livemusik auf der Bühne sowie jazzige Klänge im Weinkeller die Ohren. Darüber hinaus gab es informative Fachvorträge in der Gartenakademie genauso wie ein buntes Kinderangebot mit Kinderbühnenshow und Spiel- und Bastelmöglichkeiten für die Jüngeren. Eine Ausstellung unterm Dach der Galerie zeigte Bilder und Zahlen der vergangenen Altzellaer Gartenfestivals.

Foto: Juliane Schikade; Copyright by SBG Sachsen gGmbH

Dass die Geschichte dieser bunten Familienveranstaltung nicht zu Ende ist, lässt der Erfolg der 20. Ausgabe vermuten und wird vom Veranstalter bestätigt. Im Jahr 2019 lädt der Klosterpark Altzella wieder zur Blumen- und Gartenschau Altzella am 29./30. Juni ein.
Klosterpark Altzella | www.kloster-altzella.de

Juliane Schikade
Veranstatlungsmanagerin

Klosterpark Altzella | Schloss Nossen
Am Schloß 3 | 01683 Nossen | Telefon +49 (0) 3 52 42 5 04-30
| Telefax +49 (0) 3 52 42 5 04-33
altzella@schloesserland-sachsen.de
nossen@schloesserland-sachsen.de

Förderverein
KLOSTER BUCH e.V.
04703 Leisnig | Klosterbuch Nr. 1

Veranstaltungen 12. Juli 2018 – 08. August 2018

14.07.18, 09:00 Uhr: Bauernmarkt
Über 80 Direktvermarkter bieten von 09:00 bis 15:00 Uhr frische Erzeugnisse aus eigenem Anbau, eigener Aufzucht und eigener Herstellung sowie handwerkliche und kunsthandwerkliche Produkte an.
Die Mitarbeiter des Fördervereins Kloster Buch e.V. sorgen wieder für das leibliche Wohl der Gäste.
Um 12:00 Uhr lädt Pfarrer Lutz Behrisch Interessierte und alle, die im Trubel des Markttreibens mal zur Ruhe kommen wollen, zum Mittagsgebet in die Gutskapelle ein.
10:00 Uhr und 14:00 Uhr finden Führungen durch die Klosteranlage statt. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

14.07.18 11:30 Uhr: Turmuhrführung mit Dr. Bert Meister
Pünktlich um 11.30 Uhr beginnt eine Turmuhrführung mit Dr. Bert Meister.
Den Teilnehmern bietet sich die seltene Gelegenheit zur Besteigung der Gutskapelle. Interessante Einblicke in das Innenleben der Turmuhr und ihre Funktionsweise sowie das rechtzeitige Dabeisein zum 12:00 Uhr-Glockenschlag gehören zu dieser besonderen Führung.

20.07.18 20:00 Uhr: MISKUS 25 – Das Konzert
Ein Ständchen zum Geburtstag – so ist der Brauch. Auch das 25. Festival des Mittelsächsischen Kultursommers – kurz Miskus – soll entsprechend gewürdigt werden. Der Abend zählt bereits viele Höhepunkte, doch es wird nur hinter vorgehaltener Hand darüber geredet.

VERANSTALTUNGEN | INFORMATIONEN

Fest steht bereits, dass eine talentierte Gruppe australischer Musikerinnen und Musiker zu Gast sein wird. Viele weitere Überraschungen soll es noch geben, darunter auch tänzerische Einlagen und selbst ein Blick in die Geschichte wird geworfen. (Text: MISKUS)

Eintritt: Erwachsene 10,00 € | Ermäßigt: 5,00 €
Tickets: 03737/783222

21.07.18, 12:00 bis 23:00 Uhr und 22.07.18, 11:00 bis 18:00 Uhr:
Gugge ma – Schalmei, Pipe & Co: Großes Musik- und Familienfest
Ob auf der großen Wiese, im Kuhstall oder im Innenhof: Das Kloster ist an diesem Wochenende Spielstätte eines großen Musikfestes. Von den Akteuren kann mit Fug und Recht behauptet werden, dass sie vom Tuten und Blasen jede Menge Ahnung haben, sind sie doch alle Mitglieder in Blaskapellen – ob Schalmeien-Gruppe oder Pipe-Band, Gugge-Formation oder traditionelles Blasorchester.
Über 10 Kapellen sorgen an diesem Wochenende für den musikalischen Rahmen. …
Ebenso wird an diesem Wochenende zu einem Fest der Begegnung geladen. Musikalischer Vertreter ist die Trommelband Upepo. Die Gruppe besteht aus Musikern mit und ohne Behinderung mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund.
Ein Markt der Vielseitigkeit lädt außerdem nicht nur mit leckeren Speisen und Getränken zum Flanieren ein. Auch traditionelles Handwerk gibt es zu bestaunen und verschiedene Institutionen stellen ihre Arbeit vor."
Text: Miskus

Weitere Informationen erhalten Sie über den Veranstalter:
Mittelsächsischer Kultursommer e.V. (MISKUS)
Georgenstraße 19 | 09661 Hainichen | Tel.: 037207/65120
E-Mail: info@mittelsachsen.de | www.miskus.de

30.07.18 10:00 bis 17:00 Uhr: Kreativer Ferientag
Zu unseren Angeboten für diesen kreativen Ferientag zählen u.a. das Papierschöpfen, die Herstellung einer Schriftrolle im Scriptorium und das Basteln in der Kräuterwerkstatt. Um 13:00 Uhr findet eine Führung durch die Klosteranlage statt.
Voranmeldungen unter Tel.: 034321/68592 oder per Email: KlosterBuch@t-online.de
Teilnahme auch ohne Voranmeldung möglich.

05.08.18, 16:00 Uhr:
Konzert der JUNGEN BLÄSERPHILHARMONIE SACHSEN
„Jede Musik war zum Zeitpunkt ihrer Entstehung neu, oft unerhört und manchmal umstritten. Vor allem aber macht sie neugierig. Dies gilt nicht nur, aber besonders für die klassische Musik. Entgegen vielen Vorstellungen blüht diese Musik aber nach wie vor, ist nichts Gestriges, sondern vielmehr überzeitlich und will stets aufs Neue erkundet werden.
Wenn dann noch junge Menschen einzig aus Freude und mit viel Talent solcher Musik nachspüren, ist ein besonderer Konzertgenuss garantiert. Ein solches Orchester ist die **JUNGE BLÄSERPHILHARMONIE SACHSEN.** Musikerinnen und Musiker aus ganz Sachsen kommen neben ihren schulischen oder beruflichen Verpflichtungen zweimal im Jahr zusammen und erarbeiten aufregende Konzertprogramme.
In einer spannenden Mischung bekannter und (wieder) zu entdeckender Komponisten spüren die jungen Orchestermitglieder mit ihrem Dirigenten Thomas Scheibe diesmal Ursprüngen und Verläufen amerikanischer Klassik nach. …"
Wer (wieder) kennenlernen möchte, dass die Musik Amerikas weit mehr als Gangsta-Rap und anzügliche Texte aufzuweisen hat, genießt ein Konzert voll schwelgender Melodien, faszinierenden Rhythmen und atemberaubenden Klängen.
Die JUNGE BLÄSERPHILHARMONIE SACHSEN konzertiert in diesem Sommer nur zweimal in Sachsen – diese Gelegenheit sollte man nicht versäumen.
(Text: Sächsischer Blasmusikverband e.V.)
Eintritt: 15,00 €

06.08.18 10:00 bis 17:00 Uhr: Kreativer Ferientag
Zu unseren Angeboten für diesen kreativen Ferientag zählen u.a. das Papierschöpfen, die Herstellung einer Schriftrolle im Scriptorium und das Basteln in der Kräuterwerkstatt. Um 13:00 Uhr findet eine Führung durch die Klosteranlage statt.
Voranmeldungen unter Tel.: 034321/68592 oder per E-Mail: KlosterBuch@t-online.de
Teilnahme auch ohne Voranmeldung möglich.

Mittelsächsisches Theater – Theater Döbeln – Auszug –

Premieren und ausgewählte Veranstaltungen, Spielstätte: Seebühne Kriebstein

Juli 2018
Donnerstag, 12.07.2018, 18:00 Uhr, Sonnabend, 14.07.2018, 20:00 Uhr
Sonntag, 15.07.2018, 18:00 Uhr, Dienstag, 17.07.2018, 18:00 Uhr
Donnerstag, 19.07.2018, 18:00 Uhr, Sonnabend, 21.07.2018, 20:00 Uhr
Sonntag, 22.07.2018, 18:00 Uhr
Eine Nacht in Venedig, Operette von Johann Strauss

August 2018
Sonnabend, 04.08.2018, 17:00 Uhr
ZU GAST: Alice – ein Rockmusical
the.aRter Greiz e.V.

Sonnabend, 18.08.2018, 17:00 Uhr
Der kleine August – Clownsmärchen von Pavel Kohout für Familien und Kinder und alle ab 5

Sonntag, 19.08.2018, 17:00 Uhr
Der kleine August – Clownsmärchen von Pavel Kohout für Familien und Kinder und alle ab 5

Freitag, 24.08.2018, 17:00 Uhr
Zu Gast: Der Traumzauberbaum – Das Geburtstagsfest

Sonnabend, 25.08.2018, 16:00 Uhr
Zu Gast: Der Traumzauberbaum – Das Geburtstagsfest

Weitere Informationen finden Sie unter
www.mittelsaechsisches-theater.de (Kartenvorbestellung unter info@mittelsaechsisches-theater.de möglich).
- Besucherservice Theater Döbeln, Theaterstraße 7, 04720 Döbeln, Tel.: 03431/715265, Fax: 03431/715221,
- Vorverkaufskasse Stadtinformation Döbeln, Obermarkt (Montag bis Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr / Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr)